

Anna Wilde

Obliegenheitsverletzung und Mitverschulden  
am Beispiel des Fahrradhelmes

Schriften zur Rechtsangleichung  
Hg. von Michael Becker, Wolfgang Lüke, Franz Merli,  
Justus Meyer und Hans-Heinrich Trute  
Bd. 21

Anna Wilde

---

# Obliegenheitsverletzung und Mitverschulden am Beispiel des Fahrradhelmes

Bei der vorliegenden Schrift handelt es sich um eine Inauguraldissertation zur Erlangung des Grades eines Doktors der Rechte durch die Juristenfakultät der Universität Leipzig.

Dekanin: Prof. Dr. Katharina Beckemper

Erstgutachter: Prof. Dr. Justus Meyer

Zweigutachter: Prof. Dr. Lutz Haertlein

Tag der mündlichen Prüfung: 25.10.2024

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek  
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

ISBN 978-3-95908-804-6

© 2025 TUDpress

Verlag der Wissenschaften GmbH

01309 Dresden) 47 21 463

[www.thelem.de](http://www.thelem.de)

TUDpress ist ein Imprint von Thelem.

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Printed in Germany.

*Für Papa, Mama, Julia und Pepe*

# Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2024 von der Juristenfakultät der Universität Leipzig als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur konnten bis Mai 2024 berücksichtigt werden.

Besonders danken möchte ich meinem Doktorvater Prof. Dr. Justus Meyer für die inspirierende und zuverlässige Betreuung und Motivation beim Verfassen dieser Arbeit und dafür, dass er mir jederzeit mit Rat zur Seite gestanden hat. Dies und der gemeinsame fachliche Austausch haben diese Arbeit ganz maßgeblich geprägt.

Auch danke ich Prof. Dr. Lutz Haertlein für die rasche Erstellung des Zweitgutachtens und den herzlichen Vorsitz während der Verteidigung dieser Arbeit. Zudem danke ich Prof. Dr. Michael Becker, LL.M. für die Aufnahme meiner Arbeit in die Schriftenreihe „Schriften zur Rechtsangleichung“.

Mein besonderer Dank gilt auch dem gesamten Team des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, EU-Privatrecht und Rechtsvergleichung von Prof. Dr. Justus Meyer an der Universität Leipzig. Die vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit und Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen hat mich maßgeblich bei der Erstellung dieser Arbeit unterstützt. Ausdrücklich danken möchte ich meinem Kollegen Dr. Lucas van Veen für zahlreiche inspirierende Diskussionen und die stets motivierende und freundschaftliche Zusammenarbeit.

Bei meinen Freundinnen und Freunden bedanke ich mich für viel Geduld und Verständnis während meiner Promotionszeit und für das unermüdliche Korrekturlesen dieser Arbeit. Liesa Büse, Laura Fahrenstück, Clarissa Stern, Johanna Viering, Marie Schellhorn, Sarah Otterstedt, Caroline Schnelle, Dr. Till Meier, Dr. Karen Schäffer, Nikolai Doszna, Dr. Katharina Radke, Josefine Taubert, Anna Reichel, Tim Sturmöhfel, Viktor Reiser, Oscar Defitowski und Ulrike Kretz - vielen Dank für all eure Unterstützung, wertschätzenden Anmerkungen und motivierenden Worte.

Besonders möchte ich Benedikt Ambos für seine liebevolle Unterstützung und dafür danken, dass er immer an mich geglaubt hat.

Zuletzt, aber eigentlich zuallererst, möchte ich meinen Eltern, Michael Breuer und Christiane Wilde sowie meiner Schwester Julia Wilde für ihre unermüdliche Unterstützung beim Verfassen dieser Arbeit und auf meinem gesamten bisherigen Lebensweg von ganzem Herzen danken. Auf euer offenes

Ohr, euer Verständnis, eure Ehrlichkeit und liebevolle Unterstützung kann ich mich immer verlassen. Dafür danke ich euch von Herzen!  
Und schließlich möchte ich Pepe dafür danken, dass er so viele Tage des Schreibens an meiner Seite war.

Leipzig im Januar 2025  
Anna Wilde

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XVII
-----------------------------	------

## Teil 1 Einleitung

§ 1 Anlass der Untersuchung.....	1
§ 2 Gang der Untersuchung .....	7

## Teil 2 Dogmatische Grundlage: Mitverschulden gemäß § 254 BGB

§ 1 Allgemeines.....	9
§ 2 Historische Betrachtung.....	13
I. Konkurrierendes Verschulden im Römischen Recht .....	13
II. Überwiegendes Verschulden als Haftungsgrund .....	15
III. Quotenbildung nach der Aufklärungsphilosophie <i>Christian Wolffs</i> .....	15
IV. Ansätze einer Schadensteilung.....	16
V. Kodifikation des BGB .....	17
VI. Historische Auslegung.....	18
§ 3 Dogmatische Rechtfertigung der Anspruchskürzung.....	19
I. Ausprägung von Treu und Glauben.....	19
II. Gleichheitsgedanke und Spiegelbildlichkeit zur Fremdschädigung .....	22
III. Sachzuständigkeitsprinzip ( <i>casum sentit dominus</i> ) .....	23
IV. Verantwortlichkeitsprinzip .....	24
V. Präventionszweck .....	25
VI. Stellungnahme .....	25
§ 4 Anwendungsbereich des Mitverschuldens.....	27
I. Zeitlicher Anwendungsbereich .....	27
II. Systematik der Norm .....	29
III. § 254 II 2 BGB – Verantwortlichkeit des Geschädigten für Dritte .....	30
§ 5 Tatbestandsvoraussetzungen § 254 I BGB.....	32
I. Mitverschuldensrelevantes Tun oder Unterlassen des Geschädigten (Sorgfaltswidrigkeit) .....	32
1. Nicht jede Mitverursachung.....	33
2. Verstöße gegen Rechtspflichten .....	34
3. Missachtung von Obliegenheiten .....	34
3.1 Berechtigte Verhaltensanforderungen an potentiell Geschädigte .....	34

3.2 Sorgfaltsmaßstab – Die erforderliche und zumutbare Sorgfalt zum Schutz eigener Rechtsgüter.....	35
3.3 Die erforderliche Sorgfalt zum Schutz eigener Rechtsgüter.....	37
3.3.1 Normativer Maßstab – Vergleich zu § 276 II BGB.....	37
3.3.2 Normativer Maßstab – Vergleich zu Verkehrssicherungspflichten...	39
3.3.3 Normativer Maßstab – Vergleich zu § 3 I ProdHaftG .....	42
3.3.4 Normativer Maßstab – Vergleich zu §§ 3 I, 5 I UWG.....	44
3.3.5 Normativer Maßstab – Sinn und Zweck des Schadensrechts .....	46
3.3.6 Normativer Maßstab – Die Berücksichtigung empirischer Daten... <td>47</td>	47
3.3.7 Zwischenergebnis.....	47
3.4 Die objektiv zumutbare Sorgfalt zum Schutz eigener Rechtsgüter ..	48
4. Zwischenergebnis.....	49
II. Kausalität.....	49
III. Vorwerfbarkeit .....	50
1. Verschulden i. S. d. § 276 BGB.....	50
2. Zurechnungsfähigkeit (Verschuldensfähigkeit) .....	52
2.1 Entsprechende Anwendbarkeit §§ 827, 828 BGB .....	52
2.2 Entsprechende Anwendung des § 829 BGB.....	54
3. Verschuldensunabhängiges Mitverschulden des Geschädigten .....	55
§ 6 Rechtsfolge.....	57
I. Ersatz materieller Schäden.....	57
1. Verursachungsbeitrag .....	59
2. Maß des Verschuldens.....	59
3. Sach- und Betriebsgefahren.....	62
II. Anspruch auf Zahlung eines Schmerzensgeldes .....	62
§ 7 Zwischenergebnis.....	63

### Teil 3 Obliegenheit zum Tragen von Fahrradhelmen

§ 1 Gesetzliche Ausgangslage .....	65
I. Helmpflicht für Zweiradfahrer – § 21a II StVO.....	65
1. <i>Exkurs:</i> Helmpflicht für Motorrad-, Moped- und Mofafahrer .....	65
2. Helmpflicht für Fahrer von Elektrofahrrädern.....	66
2.1 Fahrer von Pedelecs und Speed-Pedelecs.....	66
2.2 Fahrer von E-Bikes.....	67
3. Keine Helmpflicht für Fahrer nicht motorisierter Fahrräder .....	68
II. Politische Linie: Fördern des freiwilligen Helmtragens .....	69
1. Koalitionsverträge .....	69
2. Nationale Radverkehrspläne.....	70
3. Weitere Stellungnahmen .....	71
4. Kampagnen .....	72

III.	Einführung einer gesetzlichen Helmpflicht für Fahrer nicht motorisierter Fahrräder .....	73
1.	Forderungen nach einer allgemeinen Fahrradhelmpflicht .....	73
2.	Debatten im Bundestag .....	74
IV.	Abzuwägende Argumente.....	75
1.	Argumente für eine allgemeine Fahrradhelmpflicht .....	76
2.	Argumente gegen eine allgemeine Fahrradhelmpflicht.....	78
2.1	Abnahme der Fahrradleistung .....	78
2.2	Begrenztes Schutzpotential.....	79
2.3	Praktische Umsetzung.....	81
3.	Obliegenheit zum Tragen von Fahrradhelmen.....	82
4.	Zwischenergebnis.....	83
§ 2	<b>Die »Fahrradhelmrechtsprechung« .....</b>	84
I.	Die Entwicklung der obergerichtlichen Rechtsprechung .....	84
1.	Allgemein .....	84
1.1	Rechtsprechung bis 2014 .....	84
1.2	Das Urteil des BGH vom 17.06.2014.....	88
1.3	Die weitere Entwicklung der Rechtsprechung seit 2014.....	90
2.	Sonderfälle.....	92
2.1	Sport- und Freizeitfahrradfahrer.....	92
2.2	Gesteigerte Gefahren nach Altersgruppen .....	94
2.3	Elektrofahrräder.....	95
3.	Zwischenergebnis.....	97
II.	Rechtsprechungsanalyse .....	98
1.	Inhaltliche Erwägungen der Rechtsprechung.....	98
1.1	Erwägungen der Rechtsprechung gegen eine Obliegenheit zum Tragen von Fahrradhelmen .....	98
1.1.1	Das Fehlen einer gesetzlichen Fahrradhelmpflicht .....	98
1.1.2	Kenntnis des Verletzungsrisikos, Fortschritt der Sicherheitstechnik .....	101
1.1.3	Fehlen eines allgemeinen Verkehrsbewusstseins für die Erforderlichkeit des Fahrradhelms.....	102
(a)	Die im Verkehr erforderliche Sorgfalt.....	102
(b)	Weitere Argumente der Rechtsprechung gegen ein allgemeines Verkehrsbewusstsein .....	106
1.2	Erwägungen der Rechtsprechung für eine Obliegenheit zum Tragen von Fahrradhelmen .....	107
1.2.1	Allgemeine Obliegenheit für alle Fahrradfahrer .....	107
1.2.2	Obliegenheit für besonders gefährdete Fahrradfahrer .....	108

(a) Sportlich ambitionierte Rennradfahrer.....	109
(b) Weitere besonders gefährdete Radfahrer.....	112
1.3 Zusammenfassung .....	114
2. Kritik.....	115
2.1 Allgemeine Verletzungsgefahr für Fahrradfahrer .....	116
2.1.1 Kritik.....	116
2.1.2 Stellungnahme .....	118
2.2 Obliegenheit für erhöht gefährdete Fahrradfahrer .....	119
2.2.1 Zulässigkeit einer Differenzierung.....	119
2.2.2 Erhöhte Verletzungsgefahr für sportlich ambitionierte Rennradfahrer.....	120
2.2.3 Erhöhte Verletzungsgefahr für Kinder .....	122
2.2.4 Erhöhte Verletzungsgefahr in Abhängigkeit der Lokalität des Unfalls.....	124
2.2.5 Stellungnahme .....	124
(a) Pauschalisierung der Gefahrenlage für Verkehrsgruppen .....	124
(b) Erhöhte Verletzungsgefahr für Fahrradfahrer mit hohen Geschwindigkeiten.....	126
(c) Erhöhte Verletzungsgefahr für Kinder.....	126
(d) Gefahrenlage in Abhängigkeit der Unfalllokalität.....	127
(e) Zwischenergebnis .....	128
2.3 Schutzzpotential des Fahrradhelmes (Geeignetheit zur Gefahrenabwehr) .....	128
2.3.1 Kritik.....	128
2.3.2 Stellungnahme .....	130
(a) Allgemeines Schutzzpotential des Fahrradhelmes.....	130
(b) Kausalität im Einzelfall .....	133
2.4 Die allgemeine Verkehrsauffassung über erforderliches Verhalten zum Schutz eigener Rechtsgüter .....	134
(a) 2.4.1 Mehrheitsverhalten .....	134
(b) Kritik.....	135
(c) Stellungnahme .....	137
(aa) Erforderliche Sorgfalt als normativer Maßstab .....	137
(bb) Differenzierung zwischen Bewusstsein und tatsächlichem Verhalten .....	140
2.4.1 Abweichende Bewertungsgrundlagen .....	141
(a) Kritik.....	141
(b) Stellungnahme .....	143
2.4.2 Angemessene Quote.....	143

(a) Kritik.....	143
(b) Stellungnahme.....	144
2.5 Verfassungsmäßigkeit einer Obliegenheit zum Tragen von Fahrradhelmen.....	145
2.5.1 Eingriff in die allgemeine Handlungsfreiheit aus Art. 2 I GG.....	145
(a) Kritik.....	145
(b) Stellungnahme.....	147
2.5.2 Verstoß gegen die Gewaltenteilung (Art. 20 II 2 GG) .....	148
(a) Kritik.....	148
(b) Stellungnahme.....	151
2.6 Prozessuale.....	152
2.6.1 Entscheidungserhebliche Tatsachen.....	152
(a) Kritik.....	152
(b) Stellungnahme.....	153
2.6.2 Anscheinsbeweise ( <i>prima-facie-Beweise</i> ) .....	155
(a) Anscheinsbeweis für die Kausalität des Fahrens ohne Fahrradhelm bei erlittenen Kopfverletzungen – Kritik und Stellungnahme.....	155
(b) Anscheinsbeweis für eine gefährliche Fahrweise aufgrund der Bauweise des Fahrrades oder der sportlichen Bekleidung des Radfahrers – Kritik und Stellungnahme .....	156
3. Kritische Gesamtwürdigung.....	157
3.1 Voraussetzungen einer Obliegenheit – Zusammenfassung .....	157
3.2 Subsumtion für »Fahrradhelmfälle« im Jahr 2024 – eigener Lösungsvorschlag .....	158
3.2.1 Faktischer Maßstab der Rechtsprechung .....	158
3.2.2 Normative Betrachtung.....	159
(a) Normative Abwägungskriterien.....	159
(b) Aspekte der Erforderlichkeit und Zumutbarkeit des Tragens von Fahrradhelmen .....	160
(aa) Aspekte der Erforderlichkeit .....	160
(bb) Aspekte der Zumutbarkeit .....	161
(cc) Zwischenergebnis .....	164
3.3 Ergebnis.....	164
§ 3 Weitere Obliegenheiten des (potentiell) Geschädigten im Überblick.....	164
I. Obliegenheiten im Straßenverkehr .....	164
1. Motorradschutzkleidung.....	165
1.1 Gesetzliche Ausgangslage .....	165

1.2 Rechtsprechung .....	166
1.3 Kritik und Erkenntnisse .....	169
1.3.1 Kritik der Literatur .....	169
1.3.2 Stellungnahme .....	170
2. Das Anlegen eines Beckengurtes für Rollstuhlfahrer bei selbstständiger Teilnahme am Straßenverkehr.....	172
2.1 Gesetzliche Ausgangslage .....	172
2.2 Rechtsprechung .....	172
2.3 Stellungnahme .....	173
3. Die erforderliche Sorgfalt von Fußgängern im Straßenverkehr ....	174
4. Die erforderliche Sorgfalt von Fahrradfahrern im Straßenverkehr.	175
5. Die erforderliche Sorgfalt von Beifahrern im Straßenverkehr.....	176
II. Obliegenheiten bei sportlichen Betätigungen .....	177
1. Schutzbekleidung im Reitsport .....	177
1.1 Gesetzliche Ausgangslage .....	177
1.2 Rechtsprechung .....	177
1.3 Kritik und Erkenntnisse .....	179
1.3.1 Kritik der Literatur .....	179
1.3.2 Stellungnahme .....	179
2. Schutzhelme im Skisport.....	180
2.1 Gesetzliche Ausgangslage .....	180
2.2 Rechtsprechung .....	181
2.3 Kritik und Erkenntnisse .....	183
2.3.1 Kritik der Literatur .....	183
2.3.2 Stellungnahme .....	184
III. Obliegenheiten potentiell Geschädigter bei der Verletzung von Verkehrssicherungspflichten .....	184
1. Obliegenheiten von potentiell Geschädigten in fremden Gebäuden und auf fremden Grundstücken .....	185
2. Obliegenheiten von potentiell Geschädigten auf Baustellen .....	186
3. Obliegenheiten von potentiell Geschädigten am Arbeitsplatz.....	187
IV. Obliegenheiten zum Schutz eigener Interessen im rechtsgeschäftlichen Verkehr.....	188
V. Obliegenheiten zum Schutz der eigenen Gesundheit.....	189
VI. Zwischenergebnis.....	190

## Teil 4 Versicherungssituation

§ I Beteiligte Versicherungen .....	194
I. Versicherungen auf Seiten des Geschädigten.....	194
1. Gesetzliche Krankenversicherung.....	194

1.1	Leistungspflicht.....	194
1.2	Leistungsbeschränkung nach § 52 I SGB V .....	195
1.3	Anspruchsübergang gemäß § 116 I 1 SGB X.....	197
1.3.1	Allgemein .....	197
1.3.2	Auswirkungen eines Mitverschuldens des Geschädigten .....	198
2.	Private Krankenversicherung.....	200
2.1	Leistungspflicht.....	200
2.2	Leistungsausschluss gemäß § 201 VVG.....	200
2.3	Anspruchsübergang gemäß § 86 I 1 VVG.....	201
3.	Gesetzliche Unfallversicherung.....	202
3.1	Leistungspflicht.....	202
3.2	Leistungsausschluss oder – minderung gemäß § 101 II 1 SGB VII.....	203
3.3	Anspruchsübergang gemäß § 116 I 1 SGB X.....	204
4.	Private Unfallversicherung .....	205
II.	Haftpflichtversicherungen auf Seiten des Schädigers .....	206
1.	Freistellungsanspruch des Schädigers.....	206
2.	Sonderfall: Direktanspruch gegen die Kfz-Haftpflichtversicherung.....	207
III.	Zwischenergebnis.....	209
§ 2	Regulierungspraxis.....	210
I.	Praxisrelevanz.....	210
1.	Schadenteilungsabkommen.....	211
2.	Kausalitätsnachweis.....	212
II.	Außergerichtliche Einigung.....	213
III.	Zwischenergebnis.....	213

## Teil 5 Rechtsvergleichende Betrachtung

§ 1	Ausländische Rechtsordnungen mit einer Rechtspflicht zum Tragen von Fahrradhelmen im Überblick .....	215
I.	Rechtsordnungen mit einer allgemeinen Fahrradhelmpflicht.....	216
II.	Rechtsordnungen mit einer beschränkten Fahrradhelmpflicht.....	216
III.	Zwischenergebnis.....	217
§ 2	Rechtsvergleichende Betrachtung des österreichischen Rechts .....	217
I.	Dogmatische Grundlage des Mitverschuldens nach österreichischem Recht.....	217
II.	Mitverschulden wegen Nichttragens eines Fahrradhelmes .....	220
1.	Gesetzliche Ausgangslage nach österreichischem Recht .....	220
2.	Rechtsprechung Österreichs .....	221
2.1	Keine allgemeine Obliegenheit zum Tragen von Fahrradhelmen ..	221

2.2	Helmtrageobliegenheit für sportlich ambitionierte Fahrradfahrer .....	222
2.3	Analoge Anwendung von § 106 II, VII KFG .....	224
3.	Kritik der österreichischen Literatur.....	225
3.1	Allgemeines Verkehrsbewusstsein .....	226
3.1.1	Überzeugung und Mehrheitsverhalten .....	226
3.1.2	Alternative Ansätze .....	227
3.1.3	Rechtssicherheit .....	228
3.2	Verstoß gegen die Gewaltenteilung .....	228
3.3	Differenzierung nach der sportlichen Ambition des Fahrradfahrers.....	229
3.4	Risikoverteilung.....	230
4.	Weitere Obliegenheiten des potentiell Geschädigten nach der österreichischen Rechtsprechung.....	231
III.	Vergleich zur deutschen Rechtslage .....	233
1.	Die erforderliche Sorgfalt zum Schutz eigener Rechtsgüter.....	233
2.	Gesetzliche Regelung der Mitverschuldensrelevanz.....	236
2.1	Allgemein .....	236
2.2	Gesetzlicher Ausschluss des Mitverschuldens.....	238
3.	Beschränkung auf Schmerzensgeldansprüche .....	240
IV.	Zwischenergebnis.....	242
§ 3	<b>Rechtsvergleichende Betrachtung des schweizerischen Rechts .....</b>	243
I.	Dogmatische Grundlage nach schweizerischem Recht – Art. 44 I OR .....	243
1.	Allgemein .....	243
2.	Das Selbstverschulden des Geschädigten gemäß Art. 44 I OR.....	245
II.	Anwendungsbeispiele eines Selbstverschuldens des Geschädigten nach der schweizerischen Rechtsprechung .....	248
1.	Selbstverschulden wegen Verstoßes gegen eine Rechtspflicht .....	248
2.	Selbstverschulden wegen Verstoßes gegen die erforderliche und zumutbare Sorgfalt.....	248
2.1	Selbstverschulden wegen Nichtragens eines Skihelmes .....	248
2.2	Selbstverschulden wegen Nichtragens eines Helmes durch Fahrer von E-Scootern .....	250
2.3	Selbstverschulden wegen Nichtragens eines Fahrradhelmes .....	250
2.3.1	Gesetzliche Ausgangslage nach schweizerischem Recht.....	250
2.3.2	Rechtsprechung .....	251
2.3.3	Überlegungen zur Rechtslage in der Schweiz.....	252
(a)	Voraussetzungen des Selbstverschuldens.....	252
(b)	Subsumtion .....	253
2.4	Selbstverschulden des Geschädigten in weiteren Einzelfällen .....	254
2.5	Zwischenergebnis.....	256

III. Vergleich zur deutschen Rechtslage .....	256
<b>Teil 6 Ergebnisteil</b>	
§ 1 Erkenntnisse der Untersuchung .....	259
§ 2 Ausblick .....	265
Anhang .....	XXI
Anhang 1: Fragebogen gesetzliche Krankenkasse .....	XXII
Anhang 2: Fragebogen private Versicherungsunternehmen .....	XXIV
Literaturverzeichnis.....	XXV
Zur Autorin.....	XXXVIII

# Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere Ansicht / andere Ansichten
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch
ABl.	Amtsblatt der Europäischen Union
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
ADAC e. V.	Der Allgemeine Deutsche Automobil-Club e. V.
ADFC	Allgemeiner Deutscher Fahrrad Club
a. F.	alte Fassung
Anm.	Anmerkung
aOR	Obligationenrecht von 1881 (Schweiz)
ArbSchG	Arbeitsschutzgesetz
Art.	Artikel
AtG	Gesetz über die friedliche Verwendung der Kernenergie und den Schutz gegen ihre Gefahren (Atomgesetz)
AUB	Allgemeine Unfallversicherungsbedingungen
Autobahn-	Verordnung über die allgemeine Richtgeschwindigkeit
Richtgeschwindigkeits-V	auf Autobahnen und ähnlichen Straßen
AVB	Allgemeine Versicherungsbedingungen
Az.	Aktenzeichen
BASit	Bundesanstalt für Straßenwesen
BeckOK	Beck'scher Online Kommentar
BeckOGK	Beck-online Grosskommentar
Beschl. v.	Beschluss vom
BFU	Beratungsstelle für Unfallverhütung (Schweiz)
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGE	Entscheide des Schweizerischen Bundesgerichts (amtliche Sammlung)
BGer	Schweizer Bundesgericht
BGH	Bundesgerichtshof
BlgNR	Beilage(n) zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates (Österreich)
BMDV	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
BMVBS	Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

BMVBW	Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
BMVI	Bundesverkehrsministerium für Verkehrs und digitale Infrastruktur
BRAO	Bundesrechtsanwaltsordnung
BR-Drs.	Bundesratsdrucksache
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
ccm.	Kubikzentimeter
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CSU	Christlich Soziale Union in Bayern
DAR	Fachzeitschrift Deutsches Autorecht
DGOU	Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.
DVR	Deutscher Verkehrssicherheitsrat
Einl.	Einleitung
eKFV	Verordnung über die Teilnahme von Elektrokleinstfahrzeugen am Straßenverkehr
EL	Ergänzungslieferung
e. V.	eingetragener Verein
f./ff.	folgende/fortfolgende
FahrradV	Fahrradverordnung
FDP	Freie Demokratische Partei
FeV	Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (Fahrerlaubnis-Verordnung)
FIS	Fédération Internationale de Ski (Internationaler Ski-Verband)
FS	Festschrift
GDV	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.
GefHundG	Gesetz über den Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden
GG	Grundgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRÜNE	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
HaftPflG	Haftpflichtgesetz
HAVE	Zeitschrift Haftung und Versicherung (Schweiz)

---

HGB	Handelsgesetzbuch
i. H. v.	in Höhe von
Hrsg.	Herausgeber
i. S. d.	im Sinne des
i. V. m.	in Verbindung mit
JBl	Juristische Blätter
jurisPR-IWR	Juris PraxisReport Internationales Wirtschaftsrecht
jurisPR-VerkR	Juris PraxisReport Verkehrsrecht
JuS	Juristische Schulung. Zeitschrift für Studium und Referendariat
JZ	Juristenzeitung
KFG	Kraftfahrgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug/Kraftfahrzeuge
km/h	Kilometer pro Stunde
LandessportG	Landessportgesetz
LG	Landgericht
Lkw	Lastkraftwagen
LMK	Zeitschrift Fachdienst Zivilrecht – LMK
LuftVG	Luftverkehrsgesetz
MB/KK	Musterbedingungen für die Krankheitskosten- und Krankenhaustagegeldversicherung
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht. Zeitschrift für Zivil- und Zivilverfahrensrecht
MüKo BGB	Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
MüKo VVG	Münchener Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJWE-VHR	NJW-Entscheidungsdienst Versicherungs- und Haftungsrecht
NJW-RR	NJW-Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
NÖ SportG	Sportgesetz Niederösterreich
Nr.	Nummer
NVwZ	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht Rechtsprechungs-Report
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht
NZV	Neue Zeitschrift für Verkehrsrecht
OGH	Oberster Gerichtshof Österreich
OLG	Oberlandesgericht

OR	Obligationenrecht
ÖAMTC	Österreichischer Automobil-, Motorrad- und Touring Club
ÖJZ	Österreichische Jurist:innenzeitung
PfVG	Pflichtversicherungsgesetz
Pkw	Personenkraftwagen
ProdHaftG	Produkthaftungsgesetz
Rn.	Randnummer
r+s	Recht und Schaden. Unabhängige Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftung und Schadenersatz
Rz.	Randziffer
RZ	Österreichische Richterzeitung
S.	Seite
SchuldR	Schuldrecht
SGB	Sozialgesetzbuch
SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung
SGB VII	Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung
SGB X	Zehntes Buch Sozialgesetzbuch – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz
SGb	Die Sozialgerichtsbarkeit. Zeitschrift für das aktuelle Sozialrecht
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SportG	Sportgesetz
SportförderungsG	Sportförderungsgesetz
SpuRt	Zeitschrift für Sport und Recht
StVG	Straßenverkehrsgesetz
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVRÄndV	Verordnung zur Änderung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften
SVG	Strassenverkehrsgesetz der Schweiz
SVR	Straßenverkehrsrecht (Zeitschrift)
SVT	Sozialversicherungsträger
SZ	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte: Romanistische Abteilung
TÜV	Technischer Überwachungsverein
u. a.	unter anderem
UCI	Union Cycliste Internationale (Internationaler Radsport-Verband)

---

UmweltHG	Umwelthaftungsgesetz
Urt. v.	Urteil vom
UVG	Unfallversicherungsgesetz der Schweiz
UWG	Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb
VA	Verkehrsrecht aktuell
Var.	Variante
VbR	Zeitschrift für Verbraucherrecht
VD	Fachzeitschrift Verkehrsdiest
vdek	Verband der Ersatzkassen e. V.
VDZ	Verband des Deutschen Zweiradhandels e. V.
VersR	Versicherungsrecht. Zeitschrift für Versicherungsrecht, Haftungs- und Schadensrecht
VGT	(Deutscher) Verkehrsgerichtstag
Vgl.	Vergleiche
Vorb.	Vorbemerkung
VRR	Zeitschrift Verkehrs Rechts Report
VR	Verwaltungsrundschau. Zeitschrift für Verwaltung in Praxis und Wissenschaft
VRV	Verkehrsregelnverordnung der Schweiz
VVG	Versicherungsvertragsgesetz
VVG Schweiz	Versicherungsvertragsgesetz der Schweiz
WHO	World Health Organization
WPO	Wirtschaftsprüferordnung
WWU Münster	Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Zak	Zivilrecht aktuell
z. B.	zum Beispiel
zfs	Zeitschrift für Schadensrecht
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch
ZIV	Zweirad Industrie Verband e. V.
ZPO	Zivilprozessordnung
ZStP	Züricher Studien zum Privatrecht
ZVR	Zeitschrift für Verkehrsrecht



# Teil I

## Einleitung

### § I Anlass der Untersuchung

»Die Bundesanstalt für Straßenwesen führt seit Mitte der 1970er Jahre regelmäßig repräsentative Verkehrsbeobachtungen im gesamten Bundesgebiet durch, bei denen jährlich unter anderem das Tragen von Schutzhelmen und Schutzkleidung bei Zweiradbenutzern erfasst wird. Danach trugen im Jahr 2011 über alle Altersgruppen hinweg innerorts elf Prozent der Fahrradfahrer einen Schutzhelm. (...) Bei dieser Sachlage ist die Annahme, die Erforderlichkeit des Tragens von Fahrradhelmen habe im Jahr 2011 dem allgemeinen Verkehrsbewusstsein entsprochen, nicht gerechtfertigt.«<sup>1</sup> Dies stellte der BGH in einer Leitentscheidung aus dem Jahr 2014 zur Frage einer mitverschuldensrelevanten Obliegenheit zum Tragen von Fahrradhelmen fest.<sup>2</sup> Aus den Entscheidungsgründen geht hervor, dass sich die zum Schutz eigener Rechtsgüter konkret erforderliche Sorgfalt nach Auffassung des BGH nach dem allgemeinen Verkehrsbewusstsein richtet, welches jedenfalls primär auf Grundlage von tatsächlichen Verhaltensweisen betroffener Verkehrsgruppen zu beurteilen ist. Ob tatsächliches Verhalten jedoch zwingend auch Rückschlüsse auf bestehende Überzeugungen der betroffenen Individuen zulässt, erscheint jedenfalls in dieser Verallgemeinerung fraglich. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass sich der Einzelne<sup>3</sup> z. B. bei gesundheitsgefährdem Verhalten wie dem Rauchen bewusst gegen objektiv vernünftiges Verhalten entscheidet.

Seit der Entscheidung des BGH ist die Anzahl von Fahrradfahrern sowohl im täglichen Straßenverkehr als auch im Zusammenhang mit sportlichen Aktivitäten stetig gestiegen.<sup>4</sup> Als Teil der Verkehrswende werden Fahrradwege ausgebaut und erweitert, Elektrofahrräder erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und ermöglichen noch mehr Menschen, das Fahrrad als Fortbewegungsmittel sowie

---

1 BGH Urt. v. 17.06.2014 VI ZR 281/13 – NJW 2014, 2493 (2494 f. Rz. 13).

2 Vom Begriff des Fahrradhelmes sind im Folgenden auch Airbag-Helme umfasst.

3 In Anlehnung an den Gesetzeswortlaut wird in dieser Arbeit das generische Maskulinum verwendet. Die gewählte Form bezieht sich jedoch immer auf alle Geschlechtsidentitäten.

4 Nach Sinus Markt- und Sozialforschung GmbH, Fahrrad-Monitor 2023, S. 7 ist das Fahrrad das Fortbewegungsmittel mit dem größten Wachstumspotential.

zur Bewegung und Freizeitbetätigung zu nutzen. Der Zweirad-Industrieverband (ZIV) geht davon aus, dass es im Jahr 2022 etwa 83 Millionen und damit nahezu so viele Fahrräder wie Einwohner in Deutschland gab.<sup>5</sup> Der Bund unterstützt die Kommunen zudem seit vielen Jahren beim Ausbau von Fahrradwegen und hat dafür bereitgestellte Mittel bereits bis 2028 zugesichert.<sup>6</sup> Das Fahrrad wird daher ein zentrales Massenverkehrsmittel der Zukunft sein und ist bereits jetzt im Straßenverkehr omnipräsent.

Entsprechend zentral ist das Thema der Verkehrssicherheit für Fahrradfahrer, welche im Straßenverkehr besonderen Verletzungsrisiken ausgesetzt sind. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes ereigneten sich im Jahr 2021 rund 85.000 Fahrradunfälle auf deutschen Straßen.<sup>7</sup> Die Verletzungen sind vielfältig. Lebensbedrohliche oder sogar tödliche Fahrradunfälle gingen dabei überwiegend mit Verletzungen des Kopfes einher.<sup>8</sup> Wissenschaftliche Erhebungen zeigen, dass über 70 % der in Lebensgefahr schwebenden Fahrradfahrer auch Kopfverletzungen erlitten.<sup>9</sup> So stellen Kopfverletzungen in Deutschland über 50 % der im Zusammenhang mit Fahrradunfällen erlittenen tödlichen Verletzungen dar.<sup>10</sup> Zentrales politisches Ziel ist es daher, die Helmtragequote unter Fahrradfahrern zum Schutz vor Kopfverletzungen zu erhöhen.<sup>11</sup> Die Politik fördert das freiwillige Tragen von Fahrradhelmen daher gezielt mit öffentlichkeitswirksamen Kampagnen und Aufklärungsmaßnahmen sowie ausdrücklichen Empfehlungen.

Neben gesundheitlichen Schäden durch Fahrradunfälle ohne Schutzhelm kann das Fahren ohne Helm jedoch auch haftungsrechtliche Folgen für Geschädigte durch die mitverschuldeten Kürzung von Ersatzansprüchen haben. Daraus resultierende finanzielle Belastungen sind für den Einzelnen nicht zu unterschätzen. Unter diesem Gesichtspunkt besteht Anlass, die Voraus-

5 ZIV/VDZ, »Verbände stellen Zahlen für Fahrrad- und E-Bike-Markt 2022 vor«, S. 3.

6 So stellt der Bund z. B. nach der Verwaltungsvereinbarung Sonderprogramm »Stadt und Land« vom 05.11./22.12.2020 Finanzhilfen für die Länder zum Ausbau von Radwegen zur Verfügung.

7 Statistisches Bundesamt, »Verkehrsunfälle, Kraftrad und Fahrradunfälle im Straßenverkehr 2021«, S. 5.

8 DGOU, »Häufig gestellte Fragen zum Thema Fahrradunfälle«, S. 1; Kubitzki/AZT Automotive GmbH/Allianz Zentrum für Technik, Zweiradsicherheit im Überblick, S. 7, 54; auch Bajanowski nach Pluisch NZV 1994, 17 (18) konnte aufzeigen, dass der Kopf von Fahrradfahrern bei Unfallgeschehen am gefährdetsten ist.

9 DGOU, »Häufig gestellte Fragen zum Thema Fahrradunfälle«, S. 1.

10 Kubitzki/AZT Automotive GmbH/Allianz Zentrum für Technik, Zweiradsicherheit im Überblick, S. 7, 54; auch Bajanowski nach Pluisch NZV 1994, 17 (18) konnte aufzeigen, dass der Kopf von Fahrradfahrern bei Unfallgeschehen am gefährdetsten ist.

11 Näher dazu Kapitel »Politische Linie: Fördern des freiwilligen Helmtragens« Teil 3 § I II.

setzungen eines Mitverschuldens des Geschädigten wegen des Fahrens ohne Fahrradhelm zu untersuchen.

Gemäß § 254 BGB trifft den Geschädigten im deutschen Schadensrecht ein anrechnungsfähiges Mitverschulden an eingetretenen Schäden, wenn ein Verschulden seinerseits für die Schadensentstehung mitursächlich war. Dabei kommt gemäß § 254 I BGB sowohl ein Mitverschulden des Geschädigten an der Entstehung des Schadens als auch gemäß § 254 II BGB hinsichtlich der Höhe des entstandenen Schadens in Betracht.

Das Verschulden des Geschädigten kann in diesem Zusammenhang nicht mit dem Verschuldensbegriff aus § 276 BGB gleichgesetzt werden. Selbstgefährdendes oder – schädigendes Verhalten ist nach der deutschen Rechtsordnung grundsätzlich nicht rechtswidrig.<sup>12</sup> Potentiell Geschädigte trifft entsprechend keine Rechtspflicht, Schäden eigener Rechtsgüter zu verhindern. Nach der Rechtsprechung setzt ein »Verschulden gegen sich selbst« daher keinen Verstoß gegen eine bestehende Rechtspflicht voraus, sondern besteht bereits in jeder mindestens fahrlässigen Außerachtlassung der Sorgfalt, welche ein ordentlicher und verständiger Mensch in eigenem Interesse aufwendet, um sich selbst vor drohenden Schäden zu schützen.<sup>13</sup> Die daraus folgenden »Verhaltensgebote in eigenem Interesse« werden als Obliegenheiten bezeichnet und stellen solche Verhaltensanforderungen an den Einzelnen dar, die keine Verpflichtung des Adressaten begründen, deren Einhaltung jedoch geboten ist, um eigene Rechtsnachteile zu verhindern.<sup>14</sup> Das Abstellen auf Obliegenheiten des Geschädigten im Rahmen des Verschuldens nach § 254 BGB trägt damit der grundlegenden Unterscheidung zwischen selbstschädigendem und fremdschädigendem Verhalten Rechnung. Dem Einzelnen obliegt es zum Schutz vor einer Anspruchskürzung wegen Mitverschuldens bereits vor einem Schadensfall solche Eigenschutzmaßnahmen vorzunehmen, welche von einem verständigen Menschen in eigenem Interesse erwartet werden dürfen, um sich selbst vor drohenden Schäden zu schützen und mithin der erforderlichen und zumutbaren Sorgfalt entsprechen.<sup>15</sup> Gleichwohl kann dem Geschädigten nicht bereits vorgeworfen werden, einen Obliegenheitsverstoß dadurch begangen zu haben, eigene Rechtsgüter im Rechtsverkehr grundsätzlich dem Zugriff potentieller Schädiger auszusetzen. Andernfalls wäre dem Geschädigten in jedem Schadensfall ein

12 Vgl. Kapitel »Missachtung von Obliegenheiten« Teil 2 § 5 I.3.

13 So z. B. auch BGH Urt. v. 17.06.2014 VI ZR 281/13 – NJW 2014, 2493 (2494 Rz. 9).

14 Grüneberg in Grüneberg, Einl. § 241 Rn. 13; § 254 Rn. 1; Looschelders, Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten, § 15 II.S. 223; Oetker in MüKo BGB, § 254 Rn. 3; so auch in ständiger Rechtsprechung der BGH z. B. BGH Urt. v. 18.02.2020 Az.VI ZR 115/19 – NJW 2020, 1795 (1797 Rz. 16).

15 So z. B. BGH Urt. v. 17.06.2014 VI ZR 281/13 – NJW 2014, 2493 (2494 Rz. 9).

Mitverschulden nach § 254 BGB allein aufgrund der abstrakten Schadensgefahr im Rechtsverkehr anzulasten.<sup>16</sup>

Welche Sorgfalt dem Geschädigten im Einzelfall konkret obliegt und damit die Frage nach der Grenze zwischen mitverschuldensneutralen und – relevantem Verhalten potentiell Geschädigter, hat die Rechtsprechung bei Rechtsanwendung zu bestimmen, da auch die vom BGH aufgestellte Regel wiederum auf den unbestimmten Rechtsbegriff der erforderlichen Sorgfalt verweist.<sup>17</sup> Der Gesetzgeber hat § 254 BGB dahingehend bewusst offen gestaltet, um durch die weitgehende Freiheit der Gerichte bei Rechtsanwendung maximale Einzelfallgerechtigkeit zu ermöglichen.<sup>18</sup> Die Gerichte haben demnach in der Prozesssituation die im Einzelfall konkret erforderliche Sorgfalt zum Schutz eigener Rechtsgüter zu bestimmen.

Die Rechtsprechung lehnt eine Obliegenheit zum Tragen von Fahrradhelmen für Freizeitfahrradfahrer<sup>19</sup> bislang überwiegend ab, nimmt eine solche jedoch für sportlich ambitionierte Rennradfahrer in jüngeren Entscheidungen an.<sup>20</sup> Dem OLG Schleswig zufolge trifft den geschädigten Fahrradfahrer ein Mitverschulden i. H. v. 20 %, wenn dieser bei einem Unfall ohne Tragen eines Schutzhelmes Schädelverletzungen erleidet, welche nachweislich beim Tragen eines solchen mindestens milder ausgefallen wären.<sup>21</sup> Der BGH hingegen lehnt ein solches Mitverschulden unter Aufhebung der Entscheidung des OLG Schleswig für Freizeitfahrradfahrer ab und ließ eine Entscheidung für sportlich ambitionierte Rennradfahrer mangels Entscheidungsrelevanz offen.<sup>22</sup> Unter Berufung auf eine repräsentative Verkehrsbeobachtung aus dem Jahr 2011, nach welcher lediglich 11 % der Fahrradfahrer einen Schutzhelm trugen, lehnt der BGH das Bestehen einer Obliegenheit mangels üblichen und anerkannten Verhaltens der Allgemeinheit ab.<sup>23</sup> Sportlich ambitionierte Rennradfahrer müssen sich dem OLG Düsseldorf zufolge hingegen auch außerhalb von Rennsportveranstaltungen bei Nichttragen eines Fahrradhelmes ein Mitverschulden anrechnen lassen, weil sich diese durch das Fahren eines Rennrades gesteigerten Risiken aussetzen, soweit es vorrangig um die Erreichung hoher Geschwindigkeiten

---

16 So z. B. auch Oetker in MüKo BGB, § 254 Rn. 29.

17 Dilling KJ 2015, 189 (192).

18 Looschelders, Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten, § 3 I. 2.a.S. 37; Henke JuS 1991, 265 (265) und JuS 1988, 753 (756).

19 Darunter sind solche Radfahrer zu verstehen, die das Fahrrad primär als Fortbewegungsmittel im Alltag nutzen.

20 Vgl. Kapitel »Die «Fahrradhelmrechtsprechung» Teil 3 § 2.

21 OLG Schleswig Urt. v. 05.06.2013 Az. 7 U 11/12 – NJOZ 2013, 1494 (1495).

22 BGH Urt. v. 17.06.2014, Az. VI ZR 281/13 – NJW 2014, 2493 (2495).

23 BGH Urt. v. 17.06.2014, Az. VI ZR 281/13 – NJW 2014, 2494 f.).

geht. Demnach bestand im Jahr 2005 ein allgemeines Verkehrsbewusstsein<sup>24</sup> für die Erforderlichkeit eines Fahrradschutzhelmes unter Rennradfahrern.<sup>25</sup> Wer das Fahrrad nicht zu sportlichen Zwecken, sondern ausschließlich als Fortbewegungsmittel nutzt, den trifft auch nach Auffassung des OLG Düsseldorfs keine Obliegenheit zum Tragen eines Schutzhelmes.<sup>26</sup>

In der Gesamtschau stellt die Rechtsprechung überwiegend, wenn auch nicht ausschließlich auf ermittelte Helmfragequoten in der Bevölkerung ab. Der konkret zum Schutz eigener Rechtsgüter erforderlichen Sorgfalt wird mithin ein faktischer Maßstab tatsächlichen Verhaltens zugrunde gelegt. Demnach entspreche das Mehrheitsverhalten des betroffenen Verkehrskreisen dem objektiv vernünftigen Verhalten eines ordentlichen und verständigen Menschen. Dass das Mehrheitsverhalten z. B. in Gestalt des Nichttragens von Fahrradhelmen im Jahr 2011 grundsätzlich auch dem Verhalten eines ordentlichen und vernünftigen Menschen entspricht, an dessen Maßstab sich das Bestehen einer Obliegenheit orientiert, ist jedoch nicht verallgemeinerungsfähig und wird zu Recht zahlreich kritisiert.<sup>27</sup> So verkennt diese Annahme, dass sich Individuen in zahlreichen Alltagssituationen wider besseren Wissens bewusst gegen objektiv vernünftiges Verhalten entscheiden und dies grundsätzlich auch in Eigenverantwortung dürfen. Entscheidend ist, welche Sorgfalt von potentiell Geschädigten nach der allgemeinen Verkehrsauffassung berechtigterweise erwartet werden darf, nicht hingegen welche Sorgfalt zwingend auch üblich ist oder tatsächlich erwartet wird. Tatsächliche Verhaltensweisen und – erwartungen können zwar auf eine Verkehrsauffassung von der Erforderlichkeit der Sorgfalt hindeuten, dies ist jedoch keinesfalls zwingend. Vielmehr kann Übliches hinter dem Maß der erforderlichen Sorgfalt zurückbleiben, oder diese überschreiten. Um »unvernünftige« tatsächliche Verhaltensweisen nicht auf Verhaltenserwartungen zu übertragen, muss die Bewertung von Verhaltensanforderungen daher grundsätzlich einem normativen Maßstab unterliegen, wobei faktischen Verhaltensweisen auf Grundlage von empirischen Untersuchungen Indizwirkung zukommen kann. Es bleibt jedoch zwingend bei einer normativen Betrachtung der Verhaltenserwartung.<sup>28</sup>

---

24 Die Begriffe allgemeines Verkehrsbewusstsein, allgemeine Verkehrsauffassung sowie allgemeine Verkehrsanschauung werden im Folgenden als Synonyme verwendet.

25 OLG Düsseldorf Urt. v. 12.02.2007 Az. I U 182/06 – NJW 2007, 3075 (3077 Rz. 61 ff.).

26 OLG Düsseldorf Urt. v. 12.02.2007 Az. I U 182/06 – NJW 2007, 3075 (3077 Rz. 63.); OLG Düsseldorf Urt. v. 18.06.2007 Az. I-I U 278/06 – NZV 2007, 614 (618 f.); LG München II Urt. v. 07.03.2011 Az. 5 O 1837/09 – BeckRS 2011, 8215; OLG Nürnberg Urt. v. 20.08.2020 Az. I3 U 1187/20 – NJW 2020, 3603 (3604 f.).

27 Näher dazu Kapitel »Mehrheitsverhalten« Teil 3 § 2 II.2.4.1.

28 Vgl. Kapitel »Die erforderliche Sorgfalt zum Schutz eigener Rechtsgüter« Teil 2 § 5 I.3.3.

Für Fahrradfahrer als potentiell Geschädigte erscheint zudem bislang nicht hinreichend rechtssicher erkennbar, welche Obliegenheiten im Interesse eines für das Mitverschulden neutralen Verhaltens zum aktuellen Zeitpunkt zu beachten sind. Vergleichbare Rechtsunsicherheiten sind auch im Zusammenhang mit Obliegenheiten für andere Verkehrsgruppen wie z. B. Motorradfahrern, Skifahrern oder Reitern zu erkennen.<sup>29</sup> Im Unterschied zu normierten Rechtspflichten werden Obliegenheiten von der Rechtsprechung festgelegt. Im Hinblick auf den rechtsstaatlichen Grundsatz der Rechtssicherheit aus Art. 20 III GG muss das Recht so verständlich ausgestaltet sein, dass zum einen eine einheitliche Rechtsanwendung durch die Gerichte erfolgen kann und zum anderen dem Normadressat eine hinreichend bestimmte und verständliche Verhaltensgrundlage vorgegeben wird.<sup>30</sup> Dabei sind unbestimmte Rechtbegiffe grundsätzlich zulässig, soweit die Rechtslage für Betroffene so verständlich ist, dass eine Ausrichtung des Verhaltens daran möglich ist und die Gerichte das Recht in rechtsstaatlicher Weise durch Auslegung konkretisieren und anwenden können.<sup>31</sup> Bezogen auf § 254 BGB ist daher sicherzustellen, dass für potentiell Geschädigte erkennbar ist, wie sie sich zu verhalten haben, um die Kürzung eigener Ersatzansprüche zu verhindern. An der Rechtsanwendung durch den BGH bestehen jedoch nach zahlreichen Stimmen der Literatur, auch aus dem Ausland, Bedenken.<sup>32</sup> Insbesondere unter Berücksichtigung des im Regelfall fehlenden Versicherungsschutzes hinsichtlich eines möglichen Schmerzensgeldanspruches des Geschädigten wird das Bedürfnis nach eindeutigen Verhaltensanforderungen an den Geschädigten deutlich. Dieser kann durch eine im Extremfall sogar vollständige Kürzung eigener Ansprüche finanziell stark belastet sein.<sup>33</sup>

Es gilt mithin, die Ausgestaltung der zum Schutz eigener Rechtsgüter erforderlichen Sorgfalt von Fahrradfahrern im Jahr 2024 rechtssicher zu konkretisieren. Im Hinblick darauf wird die bisherige obergerichtliche »Fahrradhelmrechtsprechung«<sup>34</sup> untersucht. Ziel der Untersuchung ist ein Vorschlag zur rechtssicheren Bestimmung der zum Schutz eigener Rechtsgüter

---

29 Vgl. Kapitel »Weitere Obliegenheiten des (potentiell) Geschädigten im Überblick« Teil 3 § 3.

30 Z. B. Rux in BeckOK GG, Art. 20 Rn. 181 f.; Grzeszick in Dürig/Herzog/Scholz GG, Art. 20 Rn. 53 (VII.); Sachs in Sachs GG, Art. 20 Rn. 126; dies sei nach Looschelders LMK 2014, 362735 für »normale« Fahrradfahrer gegeben.

31 BVerfG Beschl. v. 07.07.1971 Az. I BvR 775/66 – BVerfGE 31, 255 (264).

32 Z. B. nach Offenloch in FS-Danzl, S. 176 zeige die »Fahrradhelmrechtsprechung« des BGH, dass zwar Einigkeit über die Grundlagen zur Bestimmung von Obliegenheiten bestehe, die Anwendung im konkreten Fall jedoch Schwierigkeiten offenbare.

33 Vgl. Kapitel »Versicherungssituation« Teil 4.

34 Insbesondere BGH Urt. v. 17.06.2014 VI ZR 281/13 – NJW 2014, 2493.

# Literaturverzeichnis

*ABUS Gruppe*: »Angst um die Frisur – deshalb trägt jeder vierte deutsche Radfahrer keinen Helm«, 17. 11. 2015, aufgerufen unter <https://www.presseportal.de/pm/116832/3177247> (Stand: 17. 05. 2024) (zitiert als: *ABUS Gruppe*, »Angst um die Frisur – deshalb trägt jeder vierte deutsche Radfahrer keinen Helm«).

*ADAC e. V.*: »Standpunkt Helmpflicht für Radfahrer«, 10. 05. 2019, aufgerufen unter <https://www.adac.de/-/media/pdf/vek/fachinformationen/radverkehr/helmpflicht-fuer-radfahrer-adac-sp.pdf> (Stand: 17. 05. 2024) (zitiert als: *ADAC e. V.*, »Standpunkt Helmpflicht für Radfahrer«).

*Aebi-Müller, Regina Elisabeth/ Niederberger, Raoul*: »Haften Eltern für das Wohl ihrer Kinder?«, Haftpflichtprozess 2018, HAVE 2018, S. 33–61.

*Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Kreisverband Köln e. V.*: »Position des ADFC Köln zum Fahrradhelm«, aufgerufen unter <https://koeln.adfc.de/artikel/position-des-adfc-koeln-zum-fahrradhelm> (Stand: 17. 05. 2024) (zitiert als: *ADFC Kreisverband Köln e. V.*, »Position des ADFC Köln zum Fahrradhelm«).

*Allianz Deutschland AG (Hrsg.)*: Zweiradsicherheit im Überblick, Unterföhring 2021 (zitiert als: *Kubitzki/ AZT Automotive GmbH/ Allianz Zentrum für Technik*, Zweiradsicherheit im Überblick, S.).

*Anders, Monika/ Gehle, Burkhard (Hrsg.)*: Beck'sche Kurzkommentare, Band 1, Zivilprozessordnung mit GVG und Nebengesetzen, 82. Auflage, München 2024 (zitiert als: *Bearbeiter* in Anders/Gehle ZPO, § und Rn.).

*Apatty, Peter*: »Zivilrechtliche Folgen der Nichtverwendung von Sicherheitsgurten«, JBl 1985, 641. *Ärztekammer Westfalen-Lippe*: »Rad-Unfälle ziehen oft schwerste Verletzungen nach sich – Ärztekammer tritt für Helmpflicht beim Fahrradfahren ein«, Mitteilungsblatt der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Ausgabe 08.14.

*Atamer, Yesim M./ Furrer, Andreas (Hrsg.)*: Obligationenrecht – Allgemeine Bestimmungen – Art. 1–183 OR, CHK – Handkommentar zum Schweizer Privatrecht, 4. Auflage, 2023 (zitiert als: *Autor* in Handkommentar zum Schweizer Privatrecht, Art. und Rn.).

*Aumann, Peter*: Das Mitwirkende Verschulden in der neueren juristischen Dogmengeschichte, Hamburg 1964 (zitiert als: *Aumann*, Das Mitwirkende Verschulden, Seite).

*Bachmeier, Werner/ Müller, Dieter/ Rebler, Adolf (Hrsg.)*: Verkehrsrecht Kommentar, 3. Auflage, Köln 2017 (zitiert als: *Bearbeiter* in Verkehrsrecht Kommentar, § und Rn.).

*Bachmor, Stefan*: »Uncool bleibt uncool – Das Nichttragen eines Fahrradhelmes führt nach wie vor nicht zu einer Anspruchskürzung wegen Mitverschuldens«, Anmerkung zu LG Kiel Urt. v. 18. 12. 2018 Az. 12 O 177/18, NZV 2019, 262.

*Bartelt, Johann Christian*: Beschränkung des Schadensersatzumfangs durch das Übermaßverbot? Eine Untersuchung der Vereinbarkeit des Grundsatzes der Totalreparation (§ 249 I BGB) mit dem verfassungsrechtlichen Verhältnismäßigkeitsprinzip, Hamburg 2004 (zitiert als: *Bartelt*, Beschränkung des Schadensersatzumfangs, S.).

*Barth, Peter/ Dokalik, Dietmar/ Potyka, Matthias (Hrsg.)*: Das Allgemeine bürgerliche Gesetzbuch samt den wichtigsten Nebengesetzen, Taschenkommentar, 27. Auflage, Wien 2022 (zitiert als: *Barth/Dokalik/Potyka ABGB Taschenkommentar*, § und S.).

*Barthle, Gudrun*: Kind, Verkehr und Haftung. Die Haftungsposition der Kinder im Straßen-, Schweben – und Schienenverkehr, Hamburg 2007 (zitiert als: *Barthle*, Kind, Verkehr und Haftung, S.).

*Bauchmüller, Michael*: »Ramsauer prüft Helmpflicht für Radfahrer«, 19. 10. 2011, aufgerufen unter <https://www.sueddeutsche.de/auto/vorstoss-vom-verkehrsminister-ramsauer-prueft->

- helmpflicht-fuer-radfahrer-1.1168024 (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Bauchmüller*, »Ramsauer prüft Helmpflicht für Radfahrer«).
- Bauer, Klaus/ Schick, Sylvia/ Wagner, Anja/ Zhou, Ketuo/ Peldschus, Steffen/ Malczyk, Axel:* »Untersuchungen zur Schutzwirkung des Fahrradhelms«, Forschungsbericht Nr. 32, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V., Unfallforschung der Versicherer, Berlin 2015 (zitiert als: *Bauer/Schick/Wagner/Zhou/Peldschus/Malczyk* in »Untersuchungen zur Schutzwirkung des Fahrradhelms«, S.).
- Baumann, Horst:* »Quotenregelung contra Alles-oder-Nichts Prinzip im Versicherungsfall – Überlegungen zur Reform des § 61 VVG«, r+s 2005, 1.
- Becker, Harald/ Franke, Edgar/ Molkentin, Thomas (Hrsg.):* Nomos Kommentar Sozialgesetzbuch VII Gesetzliche Unfallversicherung, Lehr – und Praxiskommentar, 6. Auflage, Baden-Baden 2024 (zitiert als: *Bearbeiter* in Nomos Kommentar SGB VII, § und Rn.).
- Becker, Ulrich/ Kingreen, Thorsten (Hrsg.):* SGB V Gesetzliche Krankenversicherung Kommentar, 8. Auflage, München 2022 (zitiert als: *Bearbeiter* in Becker/Kingreen SGB V, § und Rn.).
- Berchtold, Josef/ Huster, Stefan/ Rehborn, Martin (Hrsg.):* Nomos Kommentar Gesundheitsrecht SGB V/SGB XI, 2. Auflage, Baden-Baden 2018 (zitiert als: *Bearbeiter* in Nomos Kommentar Gesundheitsrecht, SGB V, § und Rn.).
- Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) (Hrsg.):* Status 2023, Statistik der Nichtberufsunfälle und des Sicherheitsniveaus in der Schweiz, Bern 2023 (zitiert als: *BFU*, Statistik der Nichtberufsunfälle und des Sicherheitsniveaus in der Schweiz, S.).
- Blöcher, Holger:* Die Berücksichtigung der persönlichen Lebensführung bei der Leistungsvergabe der Gesetzlichen Krankenkassen nach § 52 SGB V, Hamburg 2002 (zitiert als: *Blöcher*, Die Berücksichtigung der persönlichen Lebensführung, S.).
- Borges, Georg/ Hilber, Marc:* Beck'scher Onlinekommentar IT-Recht, 13. Edition, München 2024, Stand: 01.01.2024 (zitiert als: *Bearbeiter* in BeckOK IT-Recht, UWG, § und Rn.).
- Born, Winfried:* »Indirekter Zwang« – Helmpflicht für Radfahrer?« NJW-Editorial Heft 31, 2013.
- Böhmer, Emil:* »Der Schlussatz des § 254 Abs. 2 BGB bezieht sich nicht auf unerlaubte Handlungen i. S. des § 254 Abs. 1 BGB« MDR 1961, 1.
- Böhmer, Emil:* »Zum Begriff der «Umstände» i. S. des § 254 BGB« MDR 1962, 442.
- Brehm, Roland:* Berner Kommentar, Die Entstehung durch unerlaubte Handlungen, Art. 41-61 OR, Obligationenrecht, Allgemeine Bestimmungen, 5. Auflage, 2021 (zitiert als: *Brehm* in Berner Kommentar, Art. und Rn.).
- Brockmann, Siegfried :* »Pedelcs und Segways – Umweltfreundlich aber gefährlich?«, SVR 2012, 210.
- Bruns, Alexander:* Privatversicherungsrecht, Freiburg 2015 (zitiert als: *Bruns*, Privatversicherungsrecht, S.).
- Bundesministerium für Justiz Österreich:* Stellungnahme zum Entwurf einer 23. Novelle zur Straßenverkehrsordnung, Wien 17.03.2011 (zitiert als: *Bundesministerium für Justiz Österreich*, Stellungnahme, S.).
- Bundesministerium für Verkehr, Bau – und Wohnungswesen (BMVBW) (Hrsg.):* Nationaler Radverkehrsplan 2002-2012 „FahrRad – Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs in Deutschland, 2. Auflage, Juli 2002 (zitiert als: *BMVBW*, Nationaler Radverkehrsplan 2002-2012, S.).
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS):* Nationaler Radverkehrsplan 2020 – Den Radverkehr gemeinsam weiterentwickeln, 2. Auflage, Berlin 2012 (zitiert als: *BMVBS*, Nationaler Radverkehrsplan 2020, S.).
- Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur:* Verkehrssicherheitsprogramm der Bundesregierung 2021-2030, Berlin 2021 (zitiert als: *BMVI*, Verkehrssicherheitsprogramm der Bundesregierung 2021-2030, S.).
- Bundesministerium für Digitales und Verkehr:* Fahrradland Deutschland 2030 – Nationaler Radverkehrsplan 3.0, Berlin 2022 (zitiert als: *BMDV*, Nationaler Radverkehrsplan 3.0, S.).

- Burmann, Michael/ Heß, Rainer/ Hühnermann, Katrin/ Jahnke, Jürgen/ Wimber, Kristina (Hrsg.): Straßenverkehrsrecht Kommentar, 28. Auflage, München 2024 (zitiert als: Bearbeiter in Burmann/Heß/Hühnermann/Jahnke, Straßenverkehrsrecht, § und Rn.).*
- Bydlinski, Franz: »Der Immaterielle Schaden in der österreichischen Rechtsentwicklung« in Festschrift für Ernst von Caemmerer zum 70. Geburtstag (Hrsg: Hans Claudius Taschner), Tübingen 1978 (zitiert als: Bydlinski in FS-Caemmerer, S.).*
- CDU/CSU/SPD: Deutschlands Zukunft gestalten – Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, 18. Legislaturperiode, Berlin 2013 (zitiert als: CDU/CSU/SPD, Koalitionsvertrag 18. Legislaturperiode, S.).*
- CDU/CSU/SPD: Ein neuer Aufbruch für Europa Eine neue Dynamik für Deutschland Ein neuer Zusammenhalt für unser Land – Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, 19. Legislaturperiode, Berlin 2018 (zitiert als: CDU/CSU/SPD, Koalitionsvertrag 19. Legislaturperiode, S.).*
- Danzl, Karl-Heinz: Handbuch Schmerzengeld, 1. Auflage, Wien 2019 (zitiert als: Danzl, Handbuch Schmerzengeld, S.).*
- Dauner-Lieb, Barbara/ Langen, Werner: Nomos Kommentar BGB Schuldrecht, 4. Auflage, Baden-Baden 2021 (zitiert als: Bearbeiter in Nomos Kommentar BGB, § und Rn.).*
- Debeka Allgemeine Versicherung AG: Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (Debeka-AUB), Stand 01. Juli 2023 (zitiert als: Debeka-AUB, Stand 01. Juli 2023, Regelung).*
- Deinert, Olaf/ Jox, Rolf/ Knickrehm, Sabine/ Körner, Annel/ Krasney, Martin/ Mutschler, Bernd/ Rolfs, Christian/ Wellenhofer, Marina (Gesamtherausgeber für das SGB): beck-online. Grosskommentar (Kasseler Kommentar) SGB X, München Stand: 01.05.2021 (zitiert als: Bearbeiter in BeckOGK SGB X, § und Rn.).*
- Deinert, Olaf/ Jox, Rolf/ Knickrehm, Sabine/ Körner, Annel/ Krasney, Martin/ Mutschler, Bernd/ Rolfs, Christian/ Wellenhofer, Marina (Gesamtherausgeber für das SGB): beck-online. Grosskommentar (Kasseler Kommentar) SGB V, München 2024, Stand: 15.02.2024 (zitiert als: Bearbeiter in BeckOGK SGB V, § und Rn.).*
- Deinert, Olaf/ Jox, Rolf/ Knickrehm, Sabine/ Körner, Annel/ Krasney, Martin/ Mutschler, Bernd/ Rolfs, Christian/ Wellenhofer, Marina (Gesamtherausgeber für das SGB): beck-online. Grosskommentar (Kasseler Kommentar) SGB VII, München 2024, Stand: 15.02.2024 (zitiert als: Bearbeiter in BeckOGK SGB VII, § und Rn.).*
- De Jong, Piet: The Health Impact of Mandatory Bicycle Helmet Laws, Risk Analysis 2012 (zitiert als: De Jong, The Health Impact of Mandatory Bicycle Helmet Laws, S.).*
- De Leuw, Peter: »Sinn und Nutzen von Fahrradhelmen«, 13.09.2020, aufgerufen unter <https://pdeleuw.de/fahrrad/helm.html> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: De Leuw, »Sinn und Nutzen von Fahrradhelmen«).*
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU): »FAQ – Häufig gestellte Fragen zum Thema Fahrradunfälle«, Stand Mai 2016, Berlin, aufgerufen unter [https://dgou.de/fileadmin/dgou/dgou/Dokumente/Presse/FAQ\\_Fahrradunfaelle\\_F.pdf](https://dgou.de/fileadmin/dgou/dgou/Dokumente/Presse/FAQ_Fahrradunfaelle_F.pdf) (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: DGOU, »Häufig gestellte Fragen zum Thema Fahrradunfälle«, S.).*
- Deutscher Verkehrsgerichtstag: Veröffentlichung der auf dem 47. Deutschen Verkehrsgerichtstag am 29. und 30. Januar 2009 in Goslar gehaltenen Referate und erarbeiteten Empfehlungen, Hamburg 2009 (zitiert als: 47. VGT, Veröffentlichung der gehaltenen Referate und erarbeiteten Empfehlungen, Empfehlung Nr.).*
- Deutscher Verkehrsgerichtstag: Veröffentlichung der auf dem 50. Deutschen Verkehrsgerichtstag vom 25. und 27. Januar 2012 in Goslar gehaltenen Vorträge, Referate und erarbeiteten Empfehlungen, Hamburg 2012 (zitiert als: 50. VGT, Veröffentlichung der gehaltenen Referate und erarbeiteten Empfehlungen, Empfehlung Nr.).*
- Dilling, Olaf: »Woher nehmen und nicht stehlen? Methodendefizit und Normrezeption am Beispiel des Fahrradhelm-Falls« KJ 2015, 189.*

- Diehl, Heinz:* »Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht durch angeordnetes Tragen eines Integralhelmes bei Fahren mit einem Quad in einem Erlebnispark«, Anmerkung zu BGH Urt. v. 09.09.2008 Az. VI ZR 279/06, zfs 2009, 10.
- Dunz, Walter:* »Abwägungskriterien bei der Schadensausgleichung« NJW 1964, 2133.
- Dunz, Walter:* »Wesen und Grenzen des «eigenen Mitverschuldens« JZ 1961, 406.
- Eggert, Christoph:* »Kein Mitverschulden beim Radfahren ohne Helm im Alltagsverkehr«, VA 2020, 192.
- Engelbrecht, Andreas:* »Haftung im Mischverkehr«, DAR 2021, 61.
- Epping, Volker/ Hillgruber, Christian (Hrsg.):* Beck'sche Onlinekommentare Grundgesetz, 57. Edition Stand 15.01.2024, München 2024 (zitiert als: *Bearbeiter* in BeckOK GG, Art. und Rn.).
- Esser, Josef Schmidt, Eike (Hrsg.):* Schuldrecht Band I Allgemeiner Teil, Teilband 2, 8. Auflage, 1999 (zitiert als: *Esser/Schmidt*, SchuldR, § und S.).
- Evers, Claudia:* Bundesanstalt für Straßenwesen Bericht »Gurte, Kindersitze, Helme und Schutzkleidung – 2022«, aufgerufen unter <https://www.bast.de/DE/Publikationen/DaFa/2024-2023/2023-02.html;jsessionid=06939F3F59B014C5A83913A1DFE76932.live11313?nn=1836400> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Evers* in BASt Bericht »Gurte, Kindersitze, Helme und Schutzkleidung – 2022«).
- Fezer, Karl-Heinz/ Büscher, Wolfgang/ Obergfell, Eva-Inés (Hrsg.):* Lauterkeitsrecht, Kommentar zum Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG), 3. Auflage, München 2016 (zitiert als: *Bearbeiter* in Fezer/Büscher/Obergfell, UWG, § und Rn.).
- Figgener, Dirk:* »Oben Ohne auf dem Drahtesel? – Mitverschulden bei Kopfverletzung«, NJW-Spezial 2014, 265.
- Fischer, Willi/ Luterbacher, Thierry (Hrsg.):* Haftpflichtkommentar, Kommentar zu den schweizerischen Haftpflichtbestimmungen, 2016 (zitiert als: *Autor(en)* in Haftpflichtkommentar, Art. und Rn.).
- Fluch, Mario:* »Die Rechte und Pflichten der (Renn-)Radfahrer«, Zak 2013, 167.
- Fluch, Mario:* »Helmpflicht beim Sport – ein Rechtsupdate«, Zak 2014, 428.
- Fluch, Mario/ Druml, Matija:* »Mitverschulden wegen (fehlender) Motorradschutzkleidung«, Zak 2019, 304.
- Fluch, Mario/ Druml, Matija:* »Der Unfall mit dem E-Bike – Praxisfragen« Zak 2018, 288.
- Focus Online:* »Große Mehrheit der Deutschen will Helmpflicht für Radfahrer«, aufgerufen unter [https://www.focus.de/auto/motorrad/neue-umfrage-grosse-mehrheit-der-deutschen-will-helmpflicht-fuer-radfahrer\\_id\\_13494340.html](https://www.focus.de/auto/motorrad/neue-umfrage-grosse-mehrheit-der-deutschen-will-helmpflicht-fuer-radfahrer_id_13494340.html) (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Focus Online*, »Große Mehrheit der Deutschen will Helmpflicht für Radfahrer«).
- Fritzsche, Jörg/ Münker, Reiner/ Stollwerck, Christoph:* Beck'scher Onlinekommentar UWG, 23. Edition, München 2024, Stand: 01.01.2024 (zitiert als: *Bearbeiter* in BeckOK UWG, § Rn.).
- Fuchs, Maximilian:* »Der Forderungsübergang nach § 116 SGB X und 86 VVG«, JZ 2012, 134.
- Furian, Gerald/ Gruber, Michaela:* »Der Radhelm – eine wirksame Maßnahme gegen Kopfverletzungen bei Radunfällen«, ZVR 1997, 173.
- Furian, Gerald/ Hnatek-Petrak, Katharina:* »Was bringt die Einführung einer gesetzlichen Radhelmpflicht?«, ZVR 2006, 427.
- Ganner, Michael:* »Obliegenheit des Helmtragens bei sportlicher Betätigung«, SpuRt 2015, 19.
- Gauch, Peter/ Stöckli, Hubert (Hrsg.):* Präjudizienbuch OR, Die Rechtsprechung des Bundesgerichts (1875-2020), 10. Auflage, 2020 (zitiert als: *Autor(en)*, Präjudizienbuch OR, Art. und Rn.).
- Gewerkschaft der Polizei Nordrhein-Westfalen:* »GdP fordert mehr Schutz für Radfahrer vor Lkw«, 25.02.2019, aufgerufen unter [https://www.gdp.de/gdp/gdpnrw.nsf/id/de\\_gdp-fordert-mehr-schutz-fuer-radfahrer-vor-lkw](https://www.gdp.de/gdp/gdpnrw.nsf/id/de_gdp-fordert-mehr-schutz-fuer-radfahrer-vor-lkw) (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Gewerkschaft der Polizei Nordrhein-Westfalen:* »GdP fordert mehr Schutz für Radfahrer vor Lkw«).
- Göben, Jens:* Das Mitverschulden des Patienten im Arzthaftungsrecht, 1998 (zitiert als: *Göben, Das Mitverschulden des Patienten im Arzthaftungsrecht*, S.).

- Greger, Reinhard:* »Mitverschulden und Schadensminderungspflicht – Treu und Glauben im Haftungsrecht?«, NJW 1985, 1130.
- Greger, Reinhard/ Zwickel, Martin (Hrsg.):* Haftung im Straßenverkehr, Schadensersatz Regulierung Regress, 6. Auflage, Köln 2021 (zitiert als: *Bearbeiter* in Greger/Zwickel, § und Rz.).
- Grubmann, Michael (Hrsg.):* StVO Straßenverkehrsordnung Kommentar, 4. Auflage, Wien 2021 (zitiert als: *Grubmann*, Kommentar StVO, § und Rn.).
- Grubmann, Michael (Hrsg.):* KFG Kraftfahrgesetz Kommentar, 5. Auflage, Wien 2023 (zitiert als: *Grubmann*, KFG, § und Rn.).
- Grüneberg, Christian:* Beck'sche Kurzkommentare Grüneberg Bürgerliches Gesetzbuch mit Nebengesetzen, 83. Auflage, München 2024 (zitiert als: *Bearbeiter* in Grüneberg, § und Rn.). Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen, 17. Auflage, München 2022 (zitiert als: *Grüneberg*, Haftungsquoten bei Verkehrsunfällen).
- Gsell, Beate/ Krüger, Wolfgang/ Lorenz, Stephan/ Reymann, Christoph (Hrsg.):* beck-online. Grosskommentar, BGB, Stand 01. 04. 2024 (Kommentierung § 25 BGB), Stand 01. 03. 2022 (Kommentierung §§ 249, 253 BGB), Stand 01. 11. 2023 (Kommentierung § 630c BGB), Stand 01. 02. 2024 (Kommentierung § 257 BGB), Stand 01. 03. 2024 (Kommentierung §§ 254, 276, 823 BGB), München (zitiert als: *Bearbeiter* in BeckOGK BGB, § und Rn.).
- Haag, Kurt:* Geigel, Der Haftpflichtprozess mit Einschluss des materiellen Haftpflichtrechts, 29. Auflage, München 2024 (zitiert als: *Bearbeiter* in Haftpflichtprozess, Kapitel und Rn.).
- Haase, Ellen:* »Fahrradhelm – Die Lebensversicherung des Radfahrers«, Mobil und Sicher 1/2007 S. 1.
- Hager, Johannes:* »Das Mitverschulden von Hilfspersonen und gesetzlichen Vertretern des Geschädigten«, NJW 1989, 1640.
- Hau, Wolfgang/ Poseck, Roman (Hrsg.):* Beck'scher Onlinekommentar BGB, 69. Edition, München 2024, Stand: 01. 02. 2024 (zitiert als: *Bearbeiter* in BeckOK BGB, § und Rn.).
- Haus, Klaus-Ludwig/ Krumm, Carsten/ Quarch, Matthias (Hrsg.):* Nomos Kommentar Gesamtes Verkehrsrecht Verkehrsrecht/Versicherungsrecht/Ordnungswidrigkeiten – und Strafrecht/Verkehrsverwaltungsrecht, 3. Auflage, Baden-Baden 2022 (zitiert als: *Bearbeiter* in Nomos Kommentar Verkehrsrecht, § und Rn.).
- Hauser, Axel:* »Mögliche Mitverschulden bei Verletzung aufgrund Nichttragens von «Motorrad-schuhen», Anmerkung zu LG Köln Urt. v. 15. 05. 2013 i8 O 148/08, DAR 2013, 382.
- Heilbron, Eduard:* Das Bürgerliche Recht des Deutschen Reichs, 1. Teil Geschichte des Bürgerlichen Rechts, Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, 5. Auflage der Römischen Rechtsgeschichte, Berlin 1903 (zitiert als: *Heilbron*, Römische Rechtsgeschichte und System des römischen Privatrechts, S.).
- Heinemeyer, Susanne:* »Zivilrechtliche Haftung bei Skunfällen nach deutschem Recht«, DAR 2013, 685.
- Henke, Horst-Eberhardt:* »Mitverursachung und Mitverschulden – Wer den Schaden herausfordert, muß den Schädiger schonen«, JuS 1988, 753.
- Henke, Horst-Eberhardt:* »Die Bewältigung des Mitverschuldens – eine anspruchsvolle juristische Technik«, JuS 1991, 265.
- Herzog, Roman/ Herdegen, Matthias/ Scholz, Rupert/ Klein, Hans H. (Hrsg.):* Dürig/Herzog/Scholz Grundgesetz Kommentar, Band III Art. 17-28, 103. Lieferung Januar 2024, München (zitiert als: *Bearbeiter* in Dürig/Herzog/Scholz GG, Art. und Rn.).
- Heß, Rainer/ Burmann, Michael:* »Die aktuellen Entwicklungen im Straßenverkehrsrecht«, NJW 2021, 1139.
- Hilpert-Janßen, Thomas:* »Die Grenzen des Mitverschuldens am Beispiel der «Fahrradhelm-Entscheidungen»«, MDR 2014, 689.
- Hoffer, Martin (Hrsg.):* StVO Straßenverkehrsordnung 1960 idF der 25. StVO Novelle BGBl. I Nr.39/2013, Kurzkommentar, 31. Auflage, Wien 2013 (zitiert als: *Hoffer*, StVO Kurzkommentar, § und S.).

- Hoffer, Martin/ Achrainer, Andreas:* Stellungnahme des ÖAMTC zum Entwurf einer 23. StVO-Novelle (GZ. BMVIT-160.008/0001-II/ST5/2011), März 2011 (zitiert als: *Hoffer/Achrainer, Stellungnahme des ÖAMTC zum Entwurf einer 23. StVO-Novelle*, S.).
- Honsell, Thomas:* Die Quotenteilung im Schadensersatzrecht, Historische und dogmatische Grundlagen der Lehre vom Mitverschulden, Ebelsbach 1977 (zitiert als: *Honsell, Die Quotenteilung im Schadensersatzrecht, Abschnitt und S.*).
- Høye, Alena:* »Bicycle helmets – To wear or not to wear? A meta-analyses of the effects of bicycle helmets on injuries«, Accident Analysis and Prevention 117 (2018) S. 85-97, Norwegen 2017 (zitiert als: *Høye* in »Bicycle helmets – To wear or not to wear? A meta-analyses of the effects of bicycle helmets on injuries«, S.).
- Huber, Christian:* »Die Radfahrerhelm-Entscheidung des BGH – was ist geklärt, was noch offen?«, NZV 2014, 489.
- Huber, Christian:* »Das Unterlassen der Benützung von Sicherheitseinrichtungen (Gurt, Helm, Schutzkleidung)«, ÖJZ 2016, 53.
- Hufnagel, Sven:* »Fahrradhelmpflicht auf dem Umweg über den Mitverschuldenseinwand bei Verkehrsunfällen?«, DAR 2007, 289.
- Hufnagel, Sven:* »Erhebliches Eigenverschulden bei Verkehrsunfall von Radfahrer ohne Schutzhelm«, Anmerkung zu OLG Düsseldorf Urt. v. 12. 02. 2007 Az. I-1 U 182/06, DAR 2007, 458.
- Huppertz, Bernd:* »Elektrofahrräder«, DAR 2011, 561.
- Huppertz, Bernd:* »Pedelc, Segway, Bierbike: Lust oder Last?«, NZV 2012, 23. »Elektrofahrräder«, DAR 2013, 488.
- Jahnke, Jürgen:* »Mitverschulden wegen Nichttragens von Motorradschutzkleidung an den Beinen?«, Anmerkung zu LG Frankfurt a. M. Urt. v. 07. 06. 2018 Az. 2-01 S 188/17, jurisPR-VerkR 19/2018 Anmerkung 1.
- Jahnke, Jürgen:* »Schadensersatzkürzung bei Mitverantwortung für Unfallfolgen«, NJW-Spezial 2009, 729.
- Jahnke, Jürgen:* »Zweiräder und ähnliche Objekte im Straßenverkehr: Deckung, Haftung, Mitverantwortung«, NZV 2019, 601.
- Jahnke, Jürgen:* »Selbstschädigendes Verhalten des Unfallbeteiligten und daraus resultierende Konsequenzen für die Verantwortlichkeit Dritter, Ein Überblick« in »Neminem laedere Aspekte des Haftungsrechts« Festschrift für Gerda Müller zum 65. Geburtstag am 26. Juni 2009 (Hrsg: Hans-Peter Greiner, Norbert Gross, Kay Nehm, Andreas Spickhoff), Köln 2009 (zitiert als: *Jahnke* in FS-Müller, S.).
- Jeger, Werner/ Blanc, Pascal/ Soltermann, Jeanette:* »Ohne Fahrradhelm verunfallt – Muss die geschädigte Person mit einer Kürzung von Versicherungsleistungen rechnen?«, Schweizerische Gesellschaft für Haftpflicht – und Versicherungsrecht – Société suisse du droit de la responsabilité civile et des assurances, 2010, S. 289-301 (zitiert als: *Jeger/Blanc/Soltermann* »Ohne Fahrradhelm verunfallt«, S.).
- Jürgensohn, Thomas/ Schwarz, Julian/ Heß, Rainer/ Platho, Christina:* »Sicherheitspotentiale durch Fahrradhelme, Einordnung der Bedeutung des Fahrradhelmes bei den Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Instrumente zur Erhöhung der Helmtragequote« – Forschungsauftrag an die HFC Human-Factors-Consult GmbH, Berlin im Auftrag des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg und des Thüringer Ministeriums für Bau, Landesentwicklung und Verkehr – Kurzfassung des Endberichts«, aufgerufen unter [https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Dateien/PDF/170309\\_Anlage\\_1\\_Studie\\_Sicherheitspotentiale\\_Fahrradhelme\\_Kurzfassung.pdf](https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/Dateien/PDF/170309_Anlage_1_Studie_Sicherheitspotentiale_Fahrradhelme_Kurzfassung.pdf) (Stand: 17. 05. 2024) (zitiert als: *Jürgensohn/Schwarz/Heß/Platho*, Sicherheitspotentiale durch Fahrradhelme, S.).
- Kaltenegger, Armin:* »Der Radrennfahrer in der StVO«, ZVR 2002, 67.
- Kaltenegger, Armin:* »Frisurenzerdrücker oder Lebensretter«, ZVR 2015, 148.
- Karner, Ernst:* »Radhelmpflicht nur für erwachsene «sportlich ambitionierte Rennradfahrer», nicht aber allgemein«, Anmerkung zu OGH Urt. v. 27. 08. 2014 Az. 2 Ob 99/14v, ZVR 2014, 395.

- Karner, Ernst:* Der Ersatz ideeller Schäden bei Körperverletzung, Wien 1999 (zitiert als: *Karner, Der Ersatz ideeller Schäden bei Körperverletzung*, S.).
- Kaser, Max/ Knütel, Rolf/ Lohsse, Sebastian (Hrsg.):* Römisches Privatrecht, Ein Studienbuch, 22. Auflage, München 2021 (zitiert als: *Kaser/Knütel/Lohsse*, Römisches Privatrecht, § und Rn.).
- Kemmler, Iris:* »Rechtliche Vorgaben für die Rationierung medizinischer Leistungen im System der Gesetzlichen Krankenversicherung«, NZS 2014, 521.
- Kettler, Dietmar:* »Kein Mitverschulden wegen nicht getragenen Fahrradhelms«, Anmerkung zu OLG Düsseldorf Urt. v. 14. 08. 2006 Az. I-1 U 9/06, NZV 2007, 38.
- Kettler, Dietmar:* »Neues zum Verschulden gegen sich selbst«, NZV 2007, 603.
- Kettler, Dietmar:* »Kein Mitverschulden wegen Fahrradfahrens ohne Helm«, Anmerkung zu BGH Urt. v. 17. 06. 2014 Az. VI ZR 281/13, NJW 2014, 2493.
- Klauser, Karl-August:* »Kriterien zur Bestimmung der Haftungsquote«, NJW 1965, 1894.
- Kleindienst, Bernhard:* »Die entsprechende Anwendung des § 278 BGB bei mitwirkendem Verschulden«, NJW 1960, 2028.
- Kletečka, Andreas/ Schauer, Martin (Hrsg.):* ABGB-ON Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch, Wien 2010 (zitiert als: *Bearbeiter* in Kletečka/Schauer ABGB-ON, § und Rn.).
- Knickrehm, Sabine/ Roffbach, Gundula/ Waltermann, Raimund (Hrsg.):* Beck'sche Kurzkommentare, Kommentar zum Sozialrecht, 8. Auflage, München 2023 (zitiert als: *Bearbeiter* in Kommentar Sozialrecht, § und Rn.).
- Koch, Bernhard A.:* »Mitverantwortung durch unterlassenen Selbstschutz am Beispiel von Schutzkleidung«, ZVR 2019, 475.
- Kommission zur Reform des Versicherungsvertragsrechts:* Zwischenbericht zur Reform des Versicherungsvertragsrechts vom 30. Mai 2002 (zitiert als: *Kommission zur Reform des Versicherungsvertragsrechts*, Zwischenbericht zur Reform des Versicherungsvertragsrechts, S.).
- Kommission zur Reform des Versicherungsvertragsrechts:* Abschlussbericht zur Reform des Versicherungsvertragsrechts vom 19. April 2004 (zitiert als: *Kommission zur Reform des Versicherungsvertragsrechts*, Abschlussbericht zur Reform des Versicherungsvertragsrechts, S.).
- König, Peter/ Dauer, Peter (Hrsg.):* Beck'sche Kurzkommentare Band 5, Straßenverkehrsrecht, 47. Auflage, München 2023 (zitiert als: *Bearbeiter* in Straßenverkehrsrecht, § und Rn.).
- Körner, Annel/ Leitherer, Stephan/ Mutschler, Bernd/ Rolfs, Christian (Hrsg.):* Kasseler Kommentar Sozialversicherungsrecht Band 2, München 2022, Stand: 114. EL, 1. Mai 2021 (zitiert als: *Bearbeiter* in Kasseler Kommentar, § und Rn.).
- Koziol, Helmut:* Österreichisches Haftpflichtrecht Band I Allgemeiner Teil, 4. Auflage, Wien 2020 (zitiert als: *Koziol*, Haftpflichtrecht I, S. und Rz.).
- Koziol, Helmut:* Grundfragen des Schadensersatzrechts, Wien 2010 (zitiert als: *Koziol*, Grundfragen des Schadensersatzrechts, Rz.).
- Koziol, Helmut:* »Die Mitverantwortung des Geschädigten im Wandel der Zeiten« in Festschrift für Herbert Hausmaninger zum 70. Geburtstag (Hrsg.: *Richard Gamauf*), Wien 2006 (zitiert als: *Koziol* in FS-Hausmaninger, S.).
- Kraus, Michael:* »Helmpflicht für Rad(renn)fahrer? Überlegungen aus Anlass von OGH 99/14v«, ZVR 2015, 190.
- Kren Krostkiewicz, Jolanta/ Wolf, Stephan/ Amstutz, Marc/ Frankhauser, Roland (Hrsg.):* OR Kommentar, Kommentar zum Schweizerischen Obligationenrecht, OFK – Orell Füssli Kommentar, 4. Auflage, 2023 (zitiert als: *Autor(en)* in OR Kommentar, Art. und Rn.).
- Krpic-Močilar, Thomas:* Die Mitverantwortung für die eigene Gesundheit, Mannheim 2003 (zitiert als: *Krpic-Močilar*, Die Mitverantwortung für die eigene Gesundheit, Kapitel und S.).
- Kunkel, Wolfgang:* »Exegetische Studien zur aquilischen Haftung«, SZ Band 49 (1929), 158.
- Landolt, Hardy:* »Radfahrunfall«, Strassenverkehr SO/2014, S. 35–46.
- Langheid, Theo/ Rixecker, Roland/ Gal, Jens/ Grote, Joachim/ Muschner, Jens (Hrsg.):* Versicherungsvertragsrecht mit Einführungsgesetz und VVG- Informationspflichtenverordnung Kommentar, 7. Auflage, München 2022 (zitiert als: *Bearbeiter* in Langheid/Rixecker VVG, § und Rn.).

- Langheid, Theo/ Wandt, Manfred (Hrsg.):* Münchener Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz, Band 1, 3. Auflage, München 2022 (zitiert als: *Bearbeiter* in MüKo VVG, § und Rn.).
- Lang, Herbert:* »Mithaftung wegen nicht getragener Schutzkleidung beim Fahren eines Motorrollers«, jurisPR-VerkR 10/2014 Anmerkung 3.
- Lang, Herbert:* »Kein Mitverschulden bei Nichttragen eines Fahrradhelms im Alltagsradverkehr sowie Berücksichtigung von Vergleichsfällen beim Schmerzensgeld«, jurisPR-VerkR 24/2020 Anmerkung 2.
- Larenz, Karl:* Lehrbuch des Schuldrechts, Erster Band Allgemeiner Teil, 14. Auflage, München 1987 (zitiert als: *Larenz*, Lehrbuch des Schuldrechts, § und S.).
- Looschelders, Dirk:* Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten im Privatrecht, Tübingen 1999 (zitiert als: *Looschelders*, Die Mitverantwortlichkeit des Geschädigten, § und S.).
- Looschelders, Dirk:* »Kein Mitverschulden des verletzten Radfahrers wegen Nichttragens eines Schutzhelmes«, Anmerkung zu BGH Urt. v. 17.06.2014 Az. VI ZR 281/13, LMK 2014, 362735.
- Looschelders, Dirk:* »Mitverschulden von Kindern und ihren Eltern« in Festschrift für Lothar Jaeger zum 75. Geburtstag (Hrsg.: *Christian Huber, Dominique Jaeger, Jan Luckey*) Köln 2014 (zitiert als: *Looschelders* in FS-Jaeger, S.).
- Lorenz, Egon:* »Der Tu-quoque-Einwand beim Rücktritt der selbst vertragsuntreuen Partei wegen Vertragsverletzung des Gegners« – BGH, WPM 1970, 1246«, JuS 1972, 311.
- Lorenz-Liburnau, Hans:* »Die Gurtanlegepflicht«, VR 1976, 301.
- Luig, Klaus:* Überwiegendes Mitverschulden, Frankfurt am Main 1969, erschienen in IUS COMMUNE Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte II, Frankfurt am Main (zitiert als: *Luig*, Überwiegendes Mitverschulden, § und S.).
- Lutz, Martin:* »Grüner Verkehrsminister fordert Helmpflicht für alle«, 13.11.2011, aufgerufen unter <https://www.welt.de/politik/deutschland/article13713472/Gruener-Verkehrsminister-fordert-Helmpflicht-fuer-alle.html> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Hermann* in *Lutz*, »Grüner Verkehrsminister fordert Helmpflicht für alle«).
- Lutz, Martin:* »Das Ziel heißt Helmpflicht bis 18 Jahre« Interview mit Christian Carius, 31.10.2011, aufgerufen unter <https://www.welt.de/politik/deutschland/article13688393/Das-Ziel-heisst-Helmpflicht-bis-18-Jahre.html> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Carius* in *Lutz*, »Das Ziel heißt Helmpflicht bis 18 Jahre«).
- Marburger, Horst:* »§ 116 SGB X: Mitwirkende Verantwortlichkeit des Leistungsberechtigten bei Verkehrsunfällen«, NZV 2014, 342.
- Marburger, Horst:* »Gesamtschuldnerische Haftung im Zusammenhang mit Schadensersatzansprüchen nach § 116 SGB X«, NZV 2019, 227.
- Mattei, Tobias A./ Bond, Brandon J./ Goulart, Carlos R./ Sloffer, Chris A./ Morris, Martin J./ Lin, Julian J.:* »Performance Analysis of the protective effects of bicycle helmets during impact and crush tests in pediatric skull models«, Laboratory investigation, Illinois 2012 (zitiert als: *Mattei/Bond/Goulart/Sloffer/Morris/Lin* in »Performance Analysis of the protective effects of bicycle helmets during impact and crush tests in pediatric skull models«, S.).
- Mäsch, Gerald:* »Schuldrecht AT: Kein Mitverschulden wegen Fahrradfahrens ohne Helm«, JuS 2015, 455.
- Medicus, Dieter/ Lorenz, Stephan (Hrsg.):* Schuldrecht I Allgemeiner Teil, Juristische Kurz-Lehrbücher, 22. Auflage, München 2021 (zitiert als: *Medicus/Lorenz*, SchuldR I, § und Rn.).
- Meenken, Anika:* »Keine gesetzliche Pflicht zum Tragen von Fahrradhelmen«, 26.08.2020, aufgerufen unter <https://www.vcd.org/artikel/helmpflicht/> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Meenken* in *Verkehrsclub Deutschland e. V.*, »Keine gesetzliche Pflicht zum Tragen von Fahrradhelmen«).
- Meier, Patrick/ Jocham, Felix:* »Mitverschulden des Fahrradfahrers ohne Helm? – Zugleich Besprechung des Urteils des BGH vom 17.6.2014 (VI ZR 281/13)«, VersR 2014, 1167.
- Meyer, Justus:* Instruktionshaftung, Schriften zum Deutschen und Europäischen Civil-, Handels- und Prozessrecht, Band 135, Bielefeld 1992 (zitiert als: *Meyer*, Instruktionshaftung, § und S.).

- Mihm, Katja: »Die Verschuldensrelevanz im Sozialleistungsrecht«, NZS 1995, 7.
- Morell, Alexander: »Die Rolle von Tatsachen bei der Bestimmung von «Obliegenheiten» im Sinne von § 254 BGB am Beispiel des Fahrradhelms«, AcP 214, 387.
- Morell, Alexander: Anmerkung zu BGH Urt. v. 17.06.2014 Az. VI ZR 281/13, JZ 2014, 1168.
- Morell, Alexander: Motive zu dem Entwurfe eines Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, Band II Recht der Schuldverhältnisse, Amtliche Ausgabe, Berlin und Leipzig 1988 (zitiert als: Motive zu dem Entwurfe eines Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, Band II, S.).
- Moser, Nicola/ Spichtin, Nicolas: Fallübungen Obligationenrecht AT, Fall 5 Das fatale Skiwochenende, 2. Auflage 2022 (zitiert als: Moser/Spichtin, Fall 5 Das fatale Skiwochenende, S.).
- Musielak, Hans-Joachim/ Voit, Wolfgang (Hrsg.): Zivilprozessordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz, Kommentar, 21. Auflage, München 2024 (zitiert als: Bearbeiter in Musielak/Voit ZPO, § und Rn.).
- Oechsler, Jürgen: »Die Unzurechnungsfähigkeit von Kindern in Verkehrssituationen«, NJW 2009, 3185.
- Offenloch, Thomas: »Der Fahrradhelm beim Bundesgerichtshof – Gedanken zum Mitverschulden wegen unterlassener Eigenschutzmaßnahmen im deutschen Recht« in Festschrift Karl-Heinz Danzl zum 65. Geburtstag (Hrsg.: Christian Huber, Matthias Neumayr, Wolfgang Reisinger), Wien 2017 (zitiert als: Offenloch in FS-Danzl, S.).
- Ohly, Ansgar/ Sosnitza, Olaf: Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb mit Geschäftsgeheimnisgesetz (Auszug) und Preisangabenverordnung, Kommentar, 8. Auflage, München 2023 (zitiert als: Bearbeiter in Ohly/Sosnitza, UWG, § und Rn.).
- Österreichischer Automobil-, Motorrad – und Touring Club: »ÖAMTC-Erhebung: 38 Prozent der Radfahrer tragen einen Helm«, 10.05.2019, aufgerufen unter <https://www.oeamtc.at/presse/oamtc-erhebung-38-prozent-der-radfahrer-tragen-einen-helm-31666352> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: ÖAMTC, »ÖAMTC-Erhebung: 38 Prozent der Radfahrer tragen einen Helm«).
- Österreichischer Automobil-, Motorrad – und Touring Club: »Mit dem Fahrrad in den Urlaub«, aufgerufen unter <https://www.oeamtc.at/thema/reiseplanung/mit-dem-fahrrad-in-den-urlaub-20093018#:~:text=Eine%20generelle%20Helmpflicht%20%C3%BCr%20alle,oder%20au%C3%9Ferhalb%20geschlossener%20Ortschaften%20fahren> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: ÖAMTC »Mit dem Fahrrad in den Urlaub«).
- Pauge, Burkhard: »Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern«, zfs 2014, 665.
- Pepelnik, Johannes: »Nicht mehr Radhelme bringen Sicherheit, sondern mehr Radfahrer«, ZVR 2015, 149.
- Pernice, Alfred (Hrsg.): Labeo, Römisches Privatrecht im ersten Jahrhunderte der Kaiserzeit, Zweiter Band Erste Abteilung, 2. Auflage, Halle 1895 (zitiert als: Pernice, Römisches Privatrecht, Kapitel und S.).
- Piekenbrock, Andreas/ Kienle, Florian: ZPO-Examinatorium, 2. Auflage, München 2016 (zitiert als: Piekenbrock/Kienle, ZPO, Rn. 295).
- Pluisch, Frank: »Tagungsbericht 72. Jahrestag der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin 1993 in Düsseldorf«, NZV 1994, 17.
- Prechtl, Elisabeth: »Schadensersatzrechtliche Ansprüche bei Fahrradunfällen«, ZVR 2016, 349.
- Prelinger, Wolfdietrich: »Teilungsabkommen in der Regulierungspraxis zwischen SVT und Haftpflichtversicherern«, VersR 2021, 12.
- Prölls, Jürgen/ Martin, Anton (Hrsg.): Beck'sche Kurzkommentare Prölls/Martin Versicherungsvertragsrecht mit Nebengesetzen, Vertriebsrecht und Allgemeinen Versicherungsbedingungen, 31. Auflage, München 2021 (zitiert als: Bearbeiter in Prölls/Martin VVG, § und Rn.).
- Prugger, Christoph: Helmpflicht und Mitverschulden bei Verkehrs – und Sportunfällen, Diplomarbeit, Graz 2016 (zitiert als: Prugger, Helmpflicht und Mitverschulden bei Verkehrs – und Sportunfällen, S.).

- Pürstl, Gerhard (Hrsg.): Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) mit erläuternden Anmerkungen unter Berücksichtigung der Gesetzesmaterialien sowie einer Übersicht der Rechtsprechung, 16. Auflage, Wien 2023 (zitiert als: Pürstl, StVO, § und Rn.). Rahmenteilungsabkommen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) und dem Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) in der Fassung der Vereinbarung vom 08./27.01.2010 (zitiert als: GDV/vdek, Rahmenteilungsabkommen, §).*
- Randehoff, Martin: »Kosten und Nutzen einer gesetzlichen Radhelmpflicht – Teil 1: Kanada«, 18. Juli 2013, aufgerufen unter <https://www.zukunft-mobilitaet.net/24333/analyse/radhelmpflicht-wirkung-nutzen-pro-contra-kanada/> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: Randehoff, »Kosten und Nutzen einer gesetzlichen Radhelmpflicht – Teil 1: Kanada«).*
- Rauscher, Thomas/ Krüger, Wolfgang (Hrsg.): Münchener Kommentar zur Zivilprozeßordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz und Nebengesetzen, 6. Auflage, Band 1, München 2020 (zitiert als: Bearbeiter in MüKo ZPO, § und Rn.).*
- Rebler, Adolf: »Schadensrechtliche Auswirkungen des Nichtritragens von Schutzkleidung bei Motorradunfällen«, MDR 2014, 1187.*
- Rebler, Adolf: »Zur Rücksichtnahme von Radfahrern gegenüber Fußgängern auf Rad-/Fußwegen«, Anmerkung zu BGH Urt. v. 04.11.2008 Az. VI ZR 171/07, DAR 2009, 386.*
- Rolfs, Christian/ Giesen, Richard/ Meßling, Miriam/ Udsching, Peter (Hrsg.): Beck'scher Online Kommentar Sozialrecht, 72. Edition, München 2024, Stand 01.03.2024 (zitiert als: Bearbeiter in BeckOK Sozialrecht, § und Rn.).*
- Rompf, Thomas: »Selbstverschulden im Krankenversicherungsrecht«, SGb 1997, 105.*
- Rummel, Peter (Hrsg.): Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch, 2. Band §§ 1175-1502 ABGB, 3. Auflage, Wien 2002 (zitiert als: Bearbeiter in Rummel ABGB, § und Rn.).*
- Rütten, Stephan: »Unterlassener Selbstschutz als Mitverschulden am Beispiel des Radhelms«, SVR 2014, 441.*
- Sachs, Michael (Hrsg.): Grundgesetz Kommentar, 9. Auflage 2021 (zitiert als: Bearbeiter in Sachs GG, Art. und Rn.).*
- Samhat, Linda: Gesundheitsgerechtes Verhalten: Pflichten und Obliegenheiten, Berlin 2019 (zitiert als: Samhat, Gesundheitsgerechtes Verhalten, S.).*
- Säcker, Franz Jürgen/ Rixecker, Roland/ Oetker, Hartmut/ Limberg, Bettina (Hrsg.): Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Band 2, 9. Auflage, München 2022; Band 7, 9. Auflage, München 2024 (zitiert als: Bearbeiter in MüKo BGB, § und Rn.).*
- Schaffhauser, René (Hrsg.): »Haftpflicht – und Versicherungsrecht – Nichtritragen des Fahrradhelmes – haftpflichtrechtliche Reduktion infolge Selbstverschuldens?«, Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2015, S. 19-48 (zitiert als: Borle in Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2015, S.).*
- Schaffhauser, René (Hrsg.): Kinder als Radfahrer à la Via sicura, Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2013, S. 305-343 (zitiert als: Schaffhauser in Jahrbuch zum Strassenverkehrsrecht 2013, S.).*
- Schaks, Nils/ Szymanski, Stefanie: »Helmpflicht für Radfahrer? Zur Einführung einer allgemeinen Helmpflicht für Fahrradfahrer aus verfassungs – und staatshaftungsrechtlicher Perspektive«, NVwZ 2015, 1108.*
- Schlief, Herbert: »Abwägungskriterien bei der Schadensausgleichung nach § 254 BGB«, NJW 1965, 676.*
- Schmidt, Reimer: »Die Obliegenheiten – Studien auf dem Gebiet des Rechtszwanges im Zivilrecht unter besonderer Berücksichtigung des Privatversicherungsrechts« in Veröffentlichungen des Seminars für Versicherungswissenschaft der Universität Hamburg und des Versicherungswissenschaftlichen Vereins in Hamburg e. V. (Hrsg.: Hans Möller), Neue Folge – Heft 9, Karlsruhe 1953 (zitiert als: Schmidt, Die Obliegenheiten, S.).*
- Schmitt, Jochem (Hrsg.): SGB VII Gesetzliche Unfallversicherung Kommentar, 4. Auflage, München 2009 (zitiert als: Bearbeiter in SGB VII Kommentar, § und Rn.).*
- Schmoekel, Mathias/ Rückert, Joachim/ Zimmermann, Reinhard (Hrsg.): Historisch- kritischer Kommentar zum BGB, Band II Schuldrecht: Allgemeiner Teil §§ 241-432, 1. Auflage,*

- Tübingen 2007 (zitiert als: *Bearbeiter* in Historisch-kritischer Kommentar zum BGB, § und Rn.).
- Schoditsch, Thomas/ Griebscher, Peter:* »Radfahren ohne Helm keine Sorglosigkeit in eigenen Angelegenheiten«, Anmerkung zu OGH Urt. v. 07.07.2005 Az. 2 Ob 135/04y, ZVR 2006, 159.
- Scholten, Hans-Joseph:* »Rechtsfragen rund um das Tragen eines Helms im Straßenverkehr«, NJW 2012, 2993.
- Scholten, Hans-Joseph:* »Mithaftung ohne Fahrradhelm? – Zur Begründung einer allgemeinen Obliegenheit«, SVR 2012, 161.
- Scholten, Hans-Joseph:* »Mitverschulden für Kopfverletzungen bei Nichttragen eines Skihelmes«, DAR 2012, 335.
- Scholten, Hans-Joseph:* »Aktuelles und Bekanntes zum Mitverschulden im Straßenverkehr«, DAR-Extra 2013, 748.
- Scholten, Hans-Joseph:* »Kein Mitverschulden an Verkehrsunfall wegen Nichttragens eines Fahrradhelms«, Anmerkung zu OLG Nürnberg Urt. v. 20.08.2020 Az. 13 U 1187/20, NJW 2020, 3603.
- Schubert, Rupert:* »Kommt die Helmpflicht für Radfahrer jetzt doch?«, VD 2013, 324.
- Schulz-Merkel, Philipp/ Meier, Dominik:* »Grundfälle zur Haftung bei Verkehrsunfällen«, JuS 2015, 201.
- Schürz, Julia:* »Helmpflicht beim Wintersport«, ZVR 2013, 10.
- Schwaighofer, Andrea:* »Isolierte Kürzung des Schmerzensgeldanspruchs wegen Obliegenheitsverletzung – Theoretische Anomalie und praktische Anwendung«, RZ 2019, 51.
- Schwaighofer, Andrea:* Schutzbekleidung und Mitverschulden im Sport, Schriftenreihe zum Sportrecht an der Universität Innsbruck, SPRINT Band 14, (Hrsg.: Manfred Büchel, Michael Ganner, Lamiss Khakzadeh-Leiler, Peter G. Mayr, Gert-Peter Reissner, Alexander Schopper), Wien 2019 (zitiert als: *Schwaighofer*, Schutzbekleidung und Mitverschulden im Sport, S.).
- Schwaighofer, Andrea:* »Rad – und Schihelme: Das allgemeine Bewusstsein verkehrsbeteiligter Kreise als bewegliches System«, VbR 2018, 223.
- Schwimann, Michael/ Kodek, Georg (Hrsg.):* ABGB Praxiskommentar, Band 6, §§ 1293–1503 ABGB, 4. Auflage, Wien 2016 (zitiert als: *Bearbeiter* in Schwimann/Kodek ABGB, § und Rn.).
- Shahd, Maurice (TÜV-Verband):* »Skihelme retten Leben«, Berlin 05.01.2022, aufgerufen unter <https://www.tuev-verband.de/pressemitteilungen/skihelme-retten-leben#:~:text=Untersuchungen%20zeigten%2C%20dass%20das%20Tragen,vor%20Schnittverletzungen%20durch%20scharfe%20Kanten> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Shahd*, »Skihelme retten Leben«).
- Siedler, Harald E.:* »Die Verwendung von Klickpedalen beim Fahrradfahren«, NZV 2021, 359.
- Siedler, Harald E.:* »Helmpflicht für Radfahrer?«, NZV 2023, 551.
- Sieg, Gernot:* »Nichtintendierte Effekte einer Helmpflicht für Fahrradfahrer in Deutschland«, List Forum für Wirtschafts – und Finanzpolitik, Sonderheft 2014, 322.
- Sieg, Gernot:* »Costs and Benefits of a Bicycle Helmet Law for Germany«, wissen.leben WWU Münster, Institute of Transport Economics Münster, No. 21, März 2014 (zitiert als: *Sieg, Costs and Benefits of a Bicycle Helmet Law for Germany*, wissen.leben WWU Münster 2014, S.).
- Siegert, Filip:* »Mithaftung von Kratradfahrern bei fehlender Schutzkleidung«, zfs 2022, 128.
- Sinus Markt – und Sozialforschung GmbH*: Fahrrad-Monitor 2023 – Ergebnisse einer repräsentativen Online-Befragung, Vollständiger Ergebnisbericht, Stand: 24.11.2023, (zitiert als: *Sinus Markt – und Sozialforschung GmbH*, Fahrrad-Monitor 2023, S.).
- Soergel, Hans Theodor/ Siebert, Wolfgang (Hrsg.):* Soergel Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, Band 3/2, Schuldrecht 1/2, 13. Auflage, Stuttgart 2014 (zitiert als: *Bearbeiter* in Soergel, § und Rn.).
- SPD/Bündnis 90/DIE Grünen/FDP:* Mehr Fortschritt wagen – Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit, Koalitionsvertrag 2021–2025 zwischen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD), Bündnis 90/DIE GRÜNEN und den Freien Demokraten (FDP), 20.

- Legislaturperiode, Berlin 2021 (zitiert als: *SPD/Bündnis 90/Die Grünen/FDP*, Koalitionsvertrag 20. Legislaturperiode, S.).
- Spickhoff, Andreas (Hrsg.):* beck-online. GROSSKOMMENTAR, StVG, Stand 01.01.2022, München 2022 (zitiert als: *Bearbeiter* in BeckOGK StVG, § und Rn.).
- Spickhoff, Andreas (Hrsg.):* Beck-online, GROSSKOMMENTAR, ProdHaftG, Stand 01.09.2023, München 2024 (zitiert als: *Bearbeiter* in BeckOGK ProdHaftG, § und Rn.).
- Statistisches Bundesamt:* Verkehrsunfälle, Kraftrad und Fahrradunfälle im Straßenverkehr 2021, Februar 2023, aufgerufen unter [https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Verkehrsunfaelle/Publikationen/Downloads-Verkehrsunfaelle/unfaelle-zweirad-5462408217004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Verkehrsunfaelle/Publikationen/Downloads-Verkehrsunfaelle/unfaelle-zweirad-5462408217004.pdf?__blob=publicationFile) (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Statistisches Bundesamt*, »Verkehrsunfälle, Kraftrad und Fahrradunfälle im Straßenverkehr 2021«, S.).
- Staudinger, Ansgar/ Sprick, Luca Alicia:* »Mitverschulden durch Nichttragen eines Fahrradhelms im Alltagsradverkehr«, jurisPR-IWR 6/2023, Anmerkung 2.
- Stowasser, Johannes:* Kinder-Fahrradhelm-Tragepflicht nach der 23. StVO-Novelle, zivilrechtliche Beurteilung, Anhang Stellungnahme des ÖAMTC zum Entwurf einer 23. StVO-Novelle (GZ. BMVIT-160.008/0001-II/ST5/2011) S. 7 ff., März 2011 (zitiert als: *Stowasser, Kinder-Fahrradhelm-Tragepflicht* nach der 23. StVO-Novelle, S.).
- Stöber, Kurt/ Otto, Dirk-Ulrich:* Handbuch zum Vereinsrecht, 12. Auflage, Leipzig 2021 (zitiert als: *Stöber/Otto*, Handbuch zum Vereinsrecht, Rz.).
- Stöhr, Karlheinz:* »Ausgewählte Fragen zum Verschulden gegen sich selbst«, zfs 2010, 62.
- Stürner, Rolf (Hrsg.):* Jauernig Kommentar Bürgerliches Gesetzbuch, 19. Auflage, München 2023 (zitiert als: *Bearbeiter* in Jauernig, BGB, § und Rn.).
- Süddeutsche Zeitung:* »Staudinger lehnt Fahrradhelmpflicht vorerst ab«, 28.01.2021, aufgerufen unter <https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verkehr-goslar-staudinger-lehnt-fahrradhelmpflicht-vorerst-ab-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210128-99-200844> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Süddeutsche Zeitung*, »Staudinger lehnt Fahrradhelmpflicht vorerst ab«).
- S. Kathleen: »Helmpflicht fürs Fahrrad: Ratgeber«, 07.02.2024, aufgerufen unter <https://www.bussgeldkatalog.de/helmpflicht-fahrrad/> (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *Kathleen S.* »Helmpflicht fürs Fahrrad: Ratgeber«).
- Ternig, Ewald: »Fahrradhelm erforderlich, ja oder nein?«, zfs 2008, 69.
- Ternig, Ewald: »Kein Mitverschulden wegen nicht getragenem Fahrradhelm«, VD 2007, 204.
- Thaler, Daniel: »Haftung zwischen Wettkampfsportlern«, ZStP 2002, 230.
- Türpe, Andreas: »Mitverschulden beim Fahrradfahren ohne Helm?«, VRR 2008, 204.
- Türpe, Andreas: »Mitverschulden bei fehlender Schutzkleidung, insbesondere des Fahrradfahrers bei Nichttragen eines Helmes?«, VRR 2013, 404.
- Van Eymeren, Jan-Christopher: »Der Personenschaden des Arbeitnehmers nach einem Verkehrsunfall«, NJW-Spezial 2016, 521.
- Venzmer, Kurt J.: Mitverursachung und Mitverschulden im Schadensersatzrecht, München 1960 (zitiert als: *Venzmer, Mitverursachung und Mitverschulden*, Kapitel und Rn.).
- Verband der privaten Krankenversicherung e. V.:* Musterbedingungen 2009 für die Krankheitskosten – und Krankenhaustagegeldversicherung (MB/KK 2009) §§ 1-20, Stand November 2022 (zitiert als: MB/KK 2009, §).
- Vogl, Felix Karl: »Helmtrageobligkeit im Sommersport – eine Rundschau«, ZVR 2017, 249.
- Von Koppenfels-Spies, Katharina/ Wenner, Ulrich (Hrsg.):* Kommentar zum Sozialgesetzbuch VII, 3. Auflage, Hürth 2022 (zitiert als: *Bearbeiter* in v.Koppenfels-Spies/Wenner, SGB VII, § und Rn.).
- Von Staudinger, Julius (Hrsg.):* Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, Buch 2, Recht der Schuldverhältnisse §§ 249-254 (Schadensersatzrecht), Berlin 2021 (zitiert als: *Bearbeiter* in Staudinger Kommentar, § und Rn.).

- Von Sydow, Elisabeth:* »Fahrradhelm-Pflicht: In diesen Ländern gilt sie«, 28.07.2020, aufgerufen unter [https://praxistipps.focus.de/fahrradhelm-pflicht-in-diesen-laendern-gilt-sie\\_123200](https://praxistipps.focus.de/fahrradhelm-pflicht-in-diesen-laendern-gilt-sie_123200) (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *von Sydow* »Fahrradhelm-Pflicht: In diesen Ländern gilt sie«).
- Vorwerk, Volkert/ Wolf, Christian (Hrsg.):* Beck'scher Onlinekommentar ZPO, 52. Edition Stand: 01.03.2024, München (zitiert als: *Bearbeiter* in BeckOK ZPO, § und Rn.).
- v. Bar, Christian:* Gemeineuropäisches Deliktsrecht, Band II, München 1999 (zitiert als: *v. Bar*, Gemeineuropäisches Deliktsrecht, § und S.).
- Wagner, Reginel/ Knittel, Stefan (Hrsg.):* Soziale Krankenversicherung Pflegeversicherung, Krauskopf Kommentar, Band I, Stand: 120. Ergänzungslieferung November 2023 (zitiert als: *Bearbeiter* in Krauskopf Kommentar, SGB V, § und Rn.).
- Waldner, Wolfram/ Neudert, Anka/ Schweyer, Gerhard:* Der eingetragene Verein, Gemeinverständliche Erläuterung des Vereinsrechts unter Berücksichtigung neuester Rechtsprechung mit Formularteil, 21. Auflage, München 2021 (zitiert als: *Neudert/Waldner*, Der eingetragene Verein, Teil und Rn.).
- Wallner, Benedikt:* »Bewusstsein ersetzt Gesetze?«, Anwalt aktuell 2015, Heft 9 Seite 20.
- Waltermann, Raimund:* »Änderungen im Schadensrecht durch das neue SGB VII«, NJW 1997, 3401.
- Weidner, Ulrich:* Die Mitverursachung als Entlastung des Haftpflichtigen, Karlsruhe 1970 (zitiert als: *Weidner*, Die Mitverursachung als Entlastung des Haftpflichtigen, S.).
- Welser, Rudolf/ Zöchling-Jud, Brigitta (Hrsg.):* Grundriss des bürgerlichen Rechts Band II, 14. Auflage, Wien 2015 (zitiert als: *Welser/Zöchling-Jud*, Bürgerliches Recht II, Rn.).
- Wenker, Rainer:* »Keine allgemeine Helmtragepflicht für Fahrradfahrer«, jurisPR-VerkR 5/2014, Anmerkung 3.
- Widmer Lüchinger, Corinne/ Oser, David (Hrsg.):* Basler Kommentar, Obligationenrecht I, Art. 1-529 OR, 7. Auflage, 2020 (zitiert als: *Bearbeiter* in Basler Kommentar OR I, Art. und Rn.).
- Wirthensohn, Tobias:* Der Radfahrer in der StVO, PUBLICLAW.AT Reihe Masterthesen 1/2016, (Hrsg.: *Karl Weber und Thomas Müller*), (zitiert als: *Wirthensohn*, Der Radfahrer in der StVO, S.).
- Wittmann, Ralf-Thomas:* »Kein Mitverschulden bei Nichttragen eines Fahrradhelms im öffentlichen Straßenverkehr«, ZVR 2014, 398.
- Wollschläger, Christian:* »Das eigene Verschulden des Verletzten im römischen Recht«, SZ Band 93 (1976), 115.
- World Health Organization:* Helmets: a road safety manual for decision-makers and practitioners, Geneva 2006 (zitiert als: *WHO*, Helmets: a road safety manual for decision-makers and practitioners, S.).
- World Health Organization:* Cyclist safety: an information resource for decision-makers and practitioners, Geneva 2020 (zitiert als: *WHO*, Cyclist safety: an information resource for decision-makers and practitioners, S.).
- Zweirad-Industrieverband/ Verband des deutschen Fahrradhandels:* Pressemitteilung »ZIV Und VDZ: Verbände stellen Zahlen für Fahrrad – und E-Bike-Markt 2022 vor Stabiles Hoch und E-Bikes auf der Überholspur«, Berlin 15.03.2023, aufgerufen unter [https://www.ziv-zweirad.de/wp-content/uploads/2023/09/Pressemitteilung\\_ZIV\\_Marktdaten\\_230315.pdf](https://www.ziv-zweirad.de/wp-content/uploads/2023/09/Pressemitteilung_ZIV_Marktdaten_230315.pdf) (Stand: 17.05.2024) (zitiert als: *ZIV/VDZ*, »Verbände stellen Zahlen für Fahrrad – und E-Bike-Markt 2022 vor«, S.).
- Ziegenhardt, Andy:* »Elektrofahrrad, E-Bike, Pedelec – Unterscheidung und Haftung«, NJW Spezial 2016, 585.

## Zur Autorin

Anna Wilde, geboren 1994 in Kassel, Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Leipzig von Oktober 2014 bis April 2019, Rechtsreferendariat am Oberlandesgericht Dresden von November 2019 bis November 2021, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht, EU-Privatrecht, Rechtsvergleichung von Prof. Dr. Justus Meyer von Mai 2022 bis Dezember 2024.